

Amtsblatt für die Stadt **ZÜLPICH**



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

8. Jahrgang
8. Mai 2009
Nr.

10

Prinzengarde Zülpich

7. Zülpicher Spargelfest

Vatertag ist Spargeltag

21. Mai 2009

ab 11:00 Uhr

Rathausinnenhof

- Spargelspezialitäten aus der Region
- leckeres Kuchenbuffet
- es musiziert unser Fanfarencorps
- viele Kinderattraktionen
- Spargel- und Bauernmarkt

"Ne Ovend in Rut un Wiess" Kartenvorverkauf beginnt!



2. Energietag Zülpich
Marktplatz ab 11 Uhr

Bericht siehe Innenteil Seite 2

7. Zülpicher Spargelfest

Am 21. Mai heißt es zum siebten Mal: Vatertag ist Spargeltag!

Im Jahr 2003 veranstaltete die Prinzensgarde Zülpich das erste Spargelfest im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zum 10-jährigen Jubiläum des Münstertores. Auf Grund des großen Erfolges, beschloss die Vereinsführung um Präsident Horst Wachendorf, das Spargelfest weiter zu veranstalten. Mittlerweile ist es zur festen Größe im Jahreslauf der städtischen Veranstaltungen geworden. Der Veranstaltungsort ist wie in den Vorjahren der Rathausinnenhof. Hier wird das Küchenzelt aufgebaut, in dem die beiden bekannten Zülpicher Profiköche Winfried Stemmler und Karl Heinz Schulten sieben verschiedene Spargelgerichte zubereiten werden. Erstmals wird in diesem Jahr ein spezielles Kindergericht für unsere kleinen Gäste angeboten, die keinen Spargel mögen.

Natürlich wird es ab dem frühen Nachmittag auch eine Cafeteria mit hausgemachtem Kuchen geben.

Neu in diesem Jahr ist die gleichzeitige Veranstaltung des **zweiten Zülpicher Energietages** auf dem Marktplatz. Hier findet der interessierte Hausbesitzer alles zur Ausstattung eines Gebäudes mit regenerativen Energien wie Photovoltaik, Solarthermie und umweltfreundlichen Heiztechniken.

Im kommenden Jahr feiern die rund 500 Mitglieder der Prinzensgarde ihr hundertjähriges Jubiläum. Eine große Auftaktveranstaltung ist für den 07. November auf dem Marktplatz organisiert. Im Festzelt wird **Ne Ovend in Rut un Wiess** stattfinden. Die Eintrittskarten für diesen wohl einmaligen Abend werden erstmalig beim Spargelfest angeboten. Hier können sowohl nummerierte Sitzplätze an Zeltischen, wie auch Karten für Stehplätze gekauft werden. www.prinzensgarde-zuelpich.de

Prinzensgarde Zülpich
- ältestes Traditions-corps der Stadt -

1910 - 2010 100 Jahr
Ne Ovend in Rut un Wiess

Samstag 07.11.2009
Festzelt Marktplatz Zülpich
Einlass: 18:00 Uhr Beginn 19:00 Uhr

Leo Colonia De Räuber Tanzband
Die Rabaue Bruce Kapusta Die Kalauer New Barbados
KG Schwerfe bliev Schwerfe

KARTENVORVERKAUF BEGINNT!
21. Mai 09 ab 11:00

Spargelfest Rathausinnenhof

Sitzplatz: 22€ Stehplatz 20€
Karten ab dem 22. Mai 09:
Uhren-Optik-Schmuck Blumenthal, Kölnstraße 51

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009

- Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die **Stimmbezirke der Stadt Zülpich 0010 - 0170** wird in der Zeit vom 18. Mai 2009 bis 22. Mai 2009 während der allgemeinen Öffnungszeiten **Zülpich, Rathaus, Markt 21, Zimmer 200 (Wahlbüro), 2. Etage**, für

Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 22. Mai 2009 **bis 12.30 Uhr**, bei der Gemeindebehörde **Zülpich, Rathaus, Markt 21, Zimmer 200 (Wahlbüro), 2. Etage**, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17. Mai 2009 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis **Euskirchen** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

- Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat,

- wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

- wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 5. Juni 2009, **18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von **Deutsche Post AG** unentgeltlich befördert.

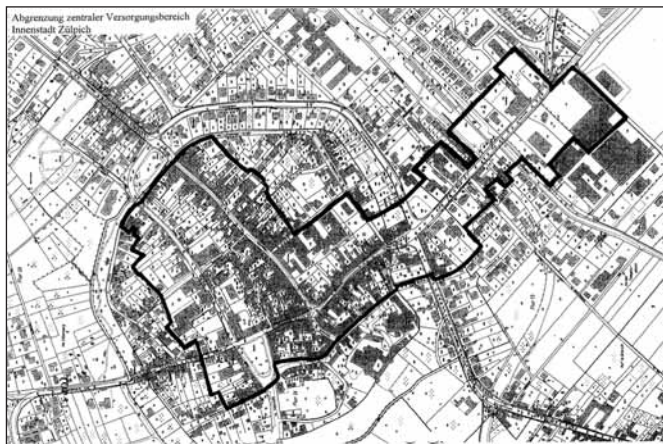
Er kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Die Gemeindebehörde
Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, den 27.04.2009
gez. Bergmann (Wahlleiter)

Bekanntmachung

Festlegung des zentralen Versorgungsbereiches für die Stadt Zülpich gem. § 24 a Landesentwicklungsprogramm NRW und der zentren- und nahversorgungsrelevanten Sortimente („Zülpicher Liste“) auf der Grundlage des neu überarbeiteten Einzelhandelskonzeptes



Zentren- und nahversorgungsrelevanten Sortimente („Zülpicher Liste“)

Branchen	Sortimente	nahversorgungsrelevant	zentrenrelevant	nicht zentrenrelevant
Nahrungs- und Genussmittel	Obst, Gemüse und Kartoffeln	x		
	Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	x		
	Fisch, Meeresfrüchte und Fischerzeugnisse	x		
	Bäck- und Süßwaren	x		
	Wein, Sekt, Spirituosen	x		
	Getränkhandel („Getränkemarkt“)			x
	Tabakwaren	x		
	Reformwaren, Naturkost	x		
	Gesundheit und Körperpflege	Apotheken		x
Medizinische und orthopädische Artikel			x	
Kosmetische Erzeugnisse und Körperpflegemittel (ohne Drogerieartikel)			x	
Drogerieartikel		x		
Bekleidung, Textilien	Haushaltstextilien		x	
	Kurzwaren, Schneidereibedarf, Handarbeiten, Meterware für Bekleidung/Wäsche		x	
	Bekleidung ohne ausgeprägten Schwerpunkt		x	
	Herrenbekleidung und Bekleidungszubehör		x	
	Damenbekleidung und Bekleidungszubehör		x	
	Kinder- und Säuglingsbekleidung und Bekleidungszubehör		x	
	Kürschnerwaren		x	
	Schuhe, Lederwaren	Schuhe		x
Leder- und Taschenwaren			x	
Möbel, Hausrat	Wohnmöbel			x
	Büromöbel			x
	Beleuchtungsartikel	x		
	Haushaltsgegenstände	x		
	Keramische Erzeugnisse und Glaswaren	x		
	Holz-, Kork-, Flecht- und Korbwaren	x		
	Heimtextilien		x	
	Teppiche			x
	Matratzen, Lattenroste			x
	Elektroartikel, Unterhaltungselektronik	Elektrische Haushaltsgeräte und elektrotechn. Erzeugnisse (außer Elektrogroßgeräte)	x	
Elektrogroßgeräte („Weiße Ware“)		x		
Geräte der Unterhaltungselektronik und Zubehör		x		
Musikinstrumente und Musikalien		x		

nah - sympathisch - kompetent
ZÜLPICH
Ihre Einkaufsstadt
Wir haben **mittags** durchgehend geöffnet.

In der Kernöffnungszeit von 9.00 - 18.00 Uhr erreichen Sie alle genannten Geschäfte.

- Eiscafe M** Mary's Cafe
Münsterstraße
- photographica**
Münsterstraße
- Elektro Brings**
Münsterstraße
- NEU** **Adler Apotheke**
Münsterstraße
- Uhren-Schmuck Zimmermann**
Münsterstraße
- Reinhardts Lesewald**
Kinat
- NEU** **Shoes & More**
Schumacherstraße
- Foto GÜlden**
Schumacherstraße
- Creativa**
Kölnstraße
- Uhren-Schmuck-Optik Blumenthal**
Kölnstraße
- Martin Apotheke**
Kölnstraße
- Spielwelt**
vorm. Spiel+Freizeit Gatzweiler
Kölnstraße

Aktiv
Zülpich Fachgeschäfte Aktive
www.zueplich-aktiv.de

Branchen	Sortimente	nahversorgungsrelevant	zentrenrelevant	nicht zentrenrelevant
Metallwaren, Anstrichmittel, Bau- und Heimwerkerbedarf				
	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren			x
	Anstrichmittel			x
	Bau- und Heimwerkerbedarf			x
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf				
	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel		x	
	Bücher und Fachzeitschriften		x	
	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen		x	
Tapeten, Bodenbeläge, Kunstgegenstände, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikel, Uhren, Schmuck und Spielwaren				
	Tapeten und Bodenbeläge			x
	Bilder, kunstgewerbliche Erzeugnisse, Briefmarken, Münzen und Geschenkartikel		x	
	Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck		x	
	Spielwaren		x	
Blumen, Garten, Zoo				
	Schnittblumen, Zimmerpflanzen, Trockenblumen		x	
	Gartenpflanzen, Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutz			x
	Gartengeräte, Gartenbedarf			x
	Zoologischer Bedarf, Tierfutter, lebende Tiere			x
Optik, Foto				
	Augenoptiker		x	
	Foto- und optische Erzeugnisse (ohne Augenoptik)		x	
EDV, Telekommunikation				
	Computer, Computerteile, periphere Einheiten und Software		x	
	Telekommunikationsendgeräte und Mobiltelefone		x	
Fahrräder, Mofas				
	Mofas, Fahrräder, Fahrradteile und -zubehör		x	
Sport- und Campingartikel				
	Sportbekleidung, Sportschuhe, Sportkleingeräte		x	
	Sportgroßgeräte			x
	Campingartikel			x
Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)				
	Antiquitäten und antike Teppiche		x	
	Antiquariate		x	
Kfz-Einzelhandel, Zubehör				
	Kfz-Zubehör, Gebrauchswagen			x

Warengruppen nach:
 Systematik der Wirtschaftszweige, Statist. Bundesamt Wiesbaden 2003
 Einzelhandelsklassen NRW 1996
 Branchenklassifikation der GfK, Nürnberg
 Eigene Modifikationen

Der Rat der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 26.03.2009 die in der Anlage 1 enthaltene Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereiches für die Stadt Zülpich (Innenstadtzentrum) und die in Anlage 2 enthaltene Festlegung der zentren- und nahversorgungsrelevanten Sortimente („Zülpicher Liste“) auf der Grundlage des überarbeiteten Einzelhandelskonzeptes beschlossen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, hierzu eine Beteiligung der Öffentlichkeit und eine Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Die Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereiches und die „Zülpicher Liste“ der zentren- und nahversorgungsrelevanten Sortimente werden in der Zeit von **Montag, den 11.05.2009 bis einschl. Freitag, den 12.06.2009** im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden **Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr** sowie **14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr** und zusätzlich **Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** ausgelegt.

Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Stadt Zülpich, den 23.04.2009 Albert Bergmann (Bürgermeister)

Öffentliche Bekanntmachung



**Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung
 Bezirksregierung Köln - Dezernat 33
 - Ländliche Entwicklung, Bodenordnung -
 Flurbereinigung Schwerfen - Az.: 33.98.06 - 14032 -**

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes:
 Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich,
 Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de,
 Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich:
 Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich,
 Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11,
 E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 8.800 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Im Flurbereinigungsverfahren Schwerfen werden hiermit gemäß § 32 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), die Ergebnisse der Wertermittlung für die dem Flurbereinigungsverfahren auf Grund des Einleitungsbeschlusses vom 17.09.2003 sowie der Änderungsbeschlüsse 1 - 5 unterliegenden Flurstücke wie folgt festgestellt:

Gemarkung	Flur	Flurst.	Klasse	Fläche (ar)	Klasse	Fläche (ar)	Klasse	Fläche (ar)
Schwerfen	2	146	34	0,08				
	2	147	34	0,46	35	0,52		
	2	148	36	1,35	310	0,06		
	2	149	310	0,04				
Schwerfen	2	150	35	0,72	36	3,70	310	0,24
Schwerfen	12	96	35	26,65	36	627,27	37	155,45
			38	85,07	310	29,64	51	42,15
Schwerfen	17	108	36	0,22	37	2,89	38	51,77

- Die Ergebnisse der Wertermittlung werden **mit Ausnahme** der unter Ziffer 2. aufgeführten Festsetzungen so festgestellt, wie sie in der Zeit vom 08.12. - 12.12.2008 in der Bezirksregierung Köln, Dienstgebäude Euskirchen, Sebastianustr. 22, 53879 Euskirchen, ausgelegen haben und von Bediensteten der Bezirksregierung Köln erläutert worden sind.
- Für die nachfolgend aufgeführten Flurstücke werden die Wertermittlungsergebnisse auf Grund von Einwendungen oder von Amts wegen nachträglich geändert und werden mit folgendem Inhalt festgestellt:

Die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung liegt mit den in diesem Verwaltungsakt aufgeführten Gründen zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang während der Dienststunden aus in der Bezirksregierung Köln, Dienstgebäude Euskirchen, Sebastianusstraße 22, 53879 Euskirchen, Zimmer 211. Die Zweiwochenfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Verwaltungsaktes.

Gründe

Die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung ist gemäß § 32 FlurbG zulässig und gerechtfertigt.

Die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung haben zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegen und sind von Bediensteten der Bezirksregierung Köln erläutert worden.

Einwendungen gegen die Bewertung wurden örtlich überprüft. Berechtigten Einwendungen wurde abgeholfen.

Alle Beteiligte, deren Einlagegrundstücke hinsichtlich der Bewertungsergebnisse eine Änderung erfahren, haben neue Einlagenachweise erhalten, in denen die Änderungen nachgewiesen sind.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem **Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen - 9a Senat (Flurbereinigungsgericht) - Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster** schriftlich zu erheben.

Falls die Klagefrist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten veräumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Es wird empfohlen, der Klageschrift zwei Durchschriften beizufügen.

Euskirchen, 31.03.2009

Im Auftrag

(LS) gez.Fehres

Ltd. Regierungsvermessungsdirektor

Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden

I

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.12.2008 den Jahresabschluss 2007 mit einer Bilanzsumme von

EUR 15.379.644,00 und einem Jahresgewinn von EUR 97.135,85 festgestellt. Der Jahresverlust wird mit dem Verlustvortrag aus 2006 mit EUR 210.779,89 verrechnet und ergibt einen Bilanzverlust von EUR 113.644,04; er wird auf neue Rechnung vorgetragen.

II

-GPA NRW-
 -Herne

Herne, 09.03.2009

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden. Zur

Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2007 hat sie sich der **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz**, bedient.

Diese hat mit Datum vom 22.10.2008 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Wasserwerkes des **Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden, Vettweiß** für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 Abs. 1 und 3 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, und nach den Vorschriften der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen in der jeweils gültigen Fassung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Er vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

GPA NRW

Abschlussprüfung- Beratung - Revision

Im Auftrag

Wilma Wiegand DS

III Hinweis

Der Jahresabschluss, Lagebericht und die Erfolgsübersicht können im Verwaltungs- und Betriebsgebäude, Seelenpfad 1, Zimmer 6, 52391 Vettweiß, während den Dienstzeiten von montags bis donnerstags, von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr sowie freitags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, eingesehen oder zur Übersendung angefordert werden.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Prüfungsvermerk sowie der Hinweis hierzu werden gem. § 26 Abs. 3 EigVO öffentlich bekannt gemacht.

Vettweiß, den 04.16. 2009

Kranz

(Verbandsvorsteher)

Der Bürgermeister informiert

Firmenportrait Nr. 01 / 2009

Firmenname / -adresse:	“Shoes & more” Schumacherstraße 7
Inhaber / in:	Liane und Hans Leo Bücken
Branche:	Schuhe und Accessoires
Sortiment:	Damen und Herrenschuhe namhafter Modefirmen wie z.B. s’Oliver, Camel active, Gabor und Tamaris
Besonderheiten:	ab dem diesjährigen Ostermarkt, bietet Shoes & more nun auch Herrenschuhe an
Öffnungszeiten:	durchgehend geöffnet Montag – Freitag 9:30 Uhr – 18:00 Uhr Samstag 9:30 Uhr – 13:00 Uhr Mittwoch-Nachmittag geschlossen
Tel. - Nr.	02252 / 835900

Fotos



Firmenportrait Nr. 02 / 2009

Firmenname / -adresse:	feel good Mode & Schuhe Kölnstraße 36
Inhaber / in:	Elfi Koutsovagelis
Branche:	Damenoberbekleidung und Schuhe
Sortiment:	Damenoberbekleidung der Firmen Olsen und VIA APPIA sowie anderer namhafter Modefirmen. Die sportliche Mode wird auch in großen Größen vorgehalten. Weiterhin besteht eine große Auswahl an Markenschuhen.
Verkaufsfläche:	ca. 80 qm
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 9:30 Uhr – 12:30 Uhr 14:30 Uhr – 18:30 Uhr Samstag 9:30 Uhr – 13:00 Uhr
Tel. - Nr.	02252 / 830468

Foto



Künftig möchte die Wirtschaftsförderung der Stadt Zülpich im Amtsblatt die Möglichkeit einräumen, dass sich in jeder Ausgabe ein oder zwei Zülpicher Betriebe kurz der Bevölkerung vorstellen können.

Sollte dieses kostenlose Angebot auf Ihr Interesse stoßen, so wenden Sie sich bitte an

Frau Woebel-Hippe
Rathaus
Markt 21
53909 Zülpich
Tel. 02252 52250
E-Mail. ehippe@stadt-zuelpich.de

Frau Woebel-Hippe wird dann die benötigten Informationen für ein Kurzportrait zusammentragen.



Neue Streckenrekorde beim Zülpicher Chlodwiglauf

Am Sonntag, 19.04.2009 war es wieder soweit, die Stadt Zülpich und das Orga-Team des Chlodwiglaufes konnten wieder über 1.000 Läufer zur Traditionsveranstaltung „Chlodwiglauf“ in der Zülpicher Innenstadt begrüßen. Diese bot allen beteiligten noch ihr österliches Kleid, da der Osterschmuck von „Fachgeschäfte Zülpich aktiv“ die Straßen und Plätze schmückte.

Außerdem wurde der Marktplatz zum Eventzentrum herausgeputzt, wo Bühne, Beköstigungsstände und Hüpfburg sowie Promotionstände auf Läufer und Zuschauer warteten. Highlight sollte ein fliegendes Banner an einem aufgestellten Kran werden, was aus technischen Gründen kurzfristig geändert werden, sodass dieses Banner letztlich den Rathausbalkon schmückte.



Spannung vor dem Start

Ab 12.00 Uhr legten die kleinsten Läufer im Alter ab 3 Jahren los, die die 600 m lange Laufstrecke mit viel Engagement und Herz unter ihre kleinen Füße nahmen. Alle Mühen waren bei den Läufern jedoch schnell verfliegen, wenn als „Belohnung“ das diesjährige „Chlodwiglauf-T-Shirt“ (mittlerweile ein begehrtes Souvenir) in Empfang genommen werden konnte. Diese konnten wieder aufgrund einer großzügigen Spende des Zülpicher Industrieclubs verteilt werden.



Die Jüngsten kämpfen bis zum Ziel

Weiterhin gab es wieder diverse Gutscheine für die 3 Erstplatzierten für die Altersklassensieger des Eifelcups, die von der immer größer werdenden Schar der Zülpicher Geschäftswelt, die diesen Lauf unterstützt, gestiftet worden sind.



Die Sponsoren

Nach den Läufen konnten sich die Aktiven und die große Schar der Zuschauer sich bei Waffeln, Kuchen und Kaffee stärken oder den großen Durst am Bierpavillon löschen.



Buntes Treiben auf dem Marktplatz

**Fit für den Sommer
Gartenservice**

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Pflanzungen
- Heckenschnitt
- Terrassengestaltung
- gr. Auswahl an Terracotta
- Baumfällen und Entsorgen

Home & Style
 Inh. Manfred Braun
 53909 Zülpich
 Kölnstr. 8
 Tel. 0 22 52 - 27 47
 Fax 0 22 52 - 43 00
 Mobil 0160 - 97 77 56 92



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb
 Armin Biertz · Am Wehr 6 · 53909 Zülpich
 Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74
 Internet: www.biertz-zuelpich.de

Hierbei muss man allen ehrenamtlichen Helfern an der Bewirtung und der Laufbetreuung ein großes Lob und Dank für ihr Engagement aussprechen. Auch ohne die Hilfe von DRK und Feuerwehr sowie der Stadtverwaltung ist eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht mehr durchzuführen.

Insgesamt wurden von den Organisatoren 1285 Startnummern bearbeitet. Nach der Auswertung des letzten Laufes steht fest, dass 1028 Läufer/innen am Start gewesen sind, wovon 999 das Ziel erreicht haben. Das sind zwar in der Masse 114 weniger als im Vorjahr, aber die Qualität, sprich die Siegerzeiten, wurden weiter verbessert.



Am Weiertor

Im Hauptlauf des Tages, dem Eifelcup, in der Klasse der Männer drängt jetzt die Jugend nach vorne. Konnte in den Vorjahren Siegfried Krischer, TSV Bayer 04 Leverkusen, (AK M 40) über die 10,5 km lange Strecke dominieren, so siegte in diesem Jahr der 18 Jahre jüngere Sebastian Meurer (LC Euskirchen). Er verbesserte den alten Streckenrekord von Johann Ackermann aus dem Vorjahr um 13 Sekunden auf 34:42 Min.



Lauf Eifelcup

Auch in der Frauenwertung gab es einen neuen Streckenrekord. Abo-Siegerin Tanja Pesch TuS Kreuzwegarten-Rheder verbesserte den alten Streckenrekord um 29 Sek. und schraubte die neue Bestmarke auf nunmehr 40:00 Min.



Siegerehrung

Bürgermeister Albert Bergmann nahm, nachdem er den Startschuss für den ersten Lauf gegeben hatte, auch die Siegerehrung für den Eifelcup-Lauf vor.

Für die Schulen steht noch eine spannende Auswertung offen. Denn für die 669 Schülerinnen und Schülern, die das Ziel erreichten, geht es noch um die Geldpreise, die von Smurfit Kappa Zülpich Papier bereitgestellt wurden. Die Siegerehrung für die Schulen wird in Kürze stattfinden. Wir werden hierüber gesondert berichten.

Das Orgateam des Laufes möchte sich nochmals bei allen recht herzlich bedanken, die zum Gelingen des Laufes beigetragen haben und sagen Ciao bis zum Chlodwiglauf 2010 auf einem vielleicht schon umgestalteten Marktplatz.



Hurra wir bekommen eine Urkunde

Nordic Walking Park Zülpich – Beschilderung bald wieder komplett



Der Zülpicher Wassersportsee und sein Umland eignen sich vorzüglich, die Ausdauersportarten Jogging und Nordic Walking zu betreiben. Dies gab – maßgeblich unterstützt von Herrn Karl Teichmann, dem Leiter des MAK-Bausteins ‚Freizeit und Sport‘ sowie Herrn Markus Strauch vom KreisSportBund Euskirchen - den Anstoß dafür, fünf Strecken in verschiedenen Schwierigkeitsgraden auszuweisen. Im Sommer 2007 wurde der

neue Nordic Walking Park anlässlich des Seefestes eingeweiht

Den Ausgangspunkt aller Strecken bildet eine Tafel mit zahlreichen Informationen rund um den Nordic Walking-Sport und die verschiedenen Streckenführungen. Sie befindet sich in unmittelbarer Nähe des Parkplatzes am Wassersportsee.

Das gegenwärtige, schöne Frühlingswetter bringt nun zunehmend wieder Sportler auf den Plan, die vom See aus eine der eingerichteten Routen einschlagen.

Leider scheint das Logo des Zülpicher Nordic Walking Parks, der sportliche Römer, sich großer Attraktivität bei Menschen mit dekorativen Interessen zu erfreuen: Über die letzten Monate hinweg hat die Ausschilderung durch Vandalismus bedauerlicherweise sehr gelitten. Nach vorheriger Schadensaufnahme

sind Mitarbeiter der Stadtverwaltung gegenwärtig dabei, die Streckenbeschilderungen wieder zu komplettieren. Die Arbeiten werden in den nächsten Tagen abgeschlossen sein, so dass sportlichen Aktivitäten dann nichts mehr im Wege steht.



Auf der städtischen Homepage können unter dem Reiter „Tourismus“ in der Rubrik „Aktivitäten“ Informationen zur Streckenführung der Routen A bis E heruntergeladen werden.

Betriebsfest der Stadtverwaltung Zülpich

Am **Mittwoch, 20.05.2009**, findet das diesjährige Betriebsfest der Bediensteten der Stadt Zülpich statt.

An diesem Tag sind die Büros nur in der Zeit von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr geöffnet.

FÖRDERVEREIN LANDESGARTENSCHAU ZÜLPICH 2014 e.V.

Den Mitgliedern die innerstädtischen Highlights der LAGA-Projekte präsentiert - Große Resonanz bei erster Begehung durch den Landesgartenschau-Förderverein

Am 24. April 2009 hat der Förderverein der Landesgartenschau 2014 e. V. zur Begehung der städtischen Laga-Projekte eingeladen. Zu dieser Veranstaltung fanden sich bei strahlendem Sonnenschein auf dem Marktplatz der Stadt Zülpich über 70 interessierte Teilnehmer ein.



Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch den ersten Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Dr. Dieter Stöhr, (7. v.li.) sowie durch den Bürgermeister, Herrn Albert Bergmann, fand eine Begehung der geplanten Projekte im Bereich der Altstadt statt.

Beginnend am Marktplatz, begab man sich zum Weiertor, von dort aus entlang der Stadtmauer zur Burg und letztlich zum Münstertor.



Während dieses 75-minütigen Rundgangs erläuterte Herr Christoph Hartmann, (auf dem Foto Münstertor rechts) der Geschäftsführer der „Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH“, vor Ort ausführlich die einzelnen im Altstadtbereich geplanten Projekte und Maßnahmen im Zusammenhang mit der Landesgartenschau 2014.

Die Teilnehmer konnten aus erster Hand die geplanten Veränderungen der Altstadt erfahren und wurden aufgefordert, eigene Verbesserungsvorschläge einzubringen.



Es wurde zugesichert, dass der Förderverein in naher Zukunft eine weitere Veranstaltung hinsichtlich der geplanten Projekte am Zülpicher See sowie der Bonner Straße durchführen wird, sobald die Ausschreibungen hierzu abgeschlossen sind.

Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmern als in allen Punkten gelungen bewertet. Der am 22. Januar diesen Jahres gegründete Förderverein freut sich über jedes neue Mitglied. Anmeldeformulare sind u.a. im Internet auf der Homepage der Stadt Zülpich abrufbar oder können im Rathaus abgeholt und dort auch abgegeben werden.

MAK-Rundgang in Langendorf

Auch der erste Rundgang des Jahres 2009 fand großes Interesse

Auch der erste Rundgang des Marketingarbeitskreises (MAK) für Zülpich in diesem Jahr durch eine Ortschaft stieß wieder auf regen Zuspruch. Bei schönem Frühlingswetter konnten Jürgen Degner, der Sprecher des ausrichtenden Arbeitskreises „Gesamstadt Zülpich – Integration von Kernstadt und Ortschaften“ und Paul Trimborn als Ortsvorsteher mehr als 100 Interessierte in Langendorf begrüßen. Wer bisher Langendorf nur von der Durchfahrt auf der Bundesstraße kannte, konnte sich nun überzeugen, dass dieser Ort viel mehr zu bieten hat. Und das ist ja auch eines der Ziele, die der Marketingarbeitskreis sich gesetzt hat: aufzuzeigen, dass die 24 Außenorte eine eigene Geschichte, Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten haben, die gemeinsam mit der Kernstadt erst die Gesamtheit Zülpichs ausmachen. Immerhin leben mehr als 70 % der Bevölkerung in den Dörfern. So konnte bei diesem dreizehnten Rundgang nun Langendorf seine Besonderheiten präsentieren. Unter den Teilnehmern waren neben Langendorfern eine Großzahl aus den anderen Ortsteilen zu erkennen. Auch Bürgermeister Albert Bergmann ließ es sich nicht nehmen eines der Dörfer vor Ort zu erleben.

Der Ortsvorsteher Paul Trimborn gab einen Überblick über den Ort. Er entstand in der fränkischen Neubesiedelung des 5.-8. Jahrhunderts westlich der Römerstraße nach Reims und wird 893 zum ersten Mal als Besitz der Abtei Prüm erwähnt. Die Bebauung entwickelte sich von der Kirche ausgehend Richtung Wollersheim bis zur Burg Langendorf. Mit etwas mehr als 300 Einwohnern zählt Langendorf zu den kleineren Ortschaften. Dies steht einem regen Vereinsleben nicht im Wege. Die Kirchengesellschaft Langendorf ist für die Dorfkirmes (am 4. Sonntag im Mai) verantwortlich, während die Karnevalsfreunde den Karneval organisieren. Der Junggesellenverein veranstaltet das Maibaumfest, die Kirmesdisco sowie ein Dorffußballturnier. Eine bedeutende Rolle bildet die aus der Interessengemeinschaft Langendorf hervorgegangene Dorfgemeinschaft, die unter anderem für das Bürgerhaus und das Sommerfest verantwortlich zeichnet. Nicht vergessen werden sollte die Löschgruppe Langendorf der Freiwilligen Feuerwehr.



In der Kirche

Peter Heid oblag es dann, die Kirche St. Cyriax vorzustellen. Oft wünscht sich wohl der Pfarrer, dass die Kirche immer so voll wäre wie an diesem Tag. Schon früh besaß Langendorf eine Kirche. Die 1140 erbaute zweischiffige Hallenkirche wurde 1898 abgerissen und durch die heutige einschiffige im neugotischen Stil

erbaute Kirche ersetzt, die 1902 konsekriert wurde. Drei Glocken rufen die Gläubigen zum Gebet. Ein neugotischer Hochaltar und zwei geschnitzte Hochaltäre sind Blickfang der Kirche. Von der alten Kirchengestaltung ist die überle-

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

La Styliste

Mode nach Maß für Jedermann
auch für Sie!

Anfertigung von Abend-, Braut-, und Tageskleidern,
Blusen, Jacken, Röcke, Hosen,
aber auch die Änderung Ihrer Kleidung
z.B. Länge kürzen, enger oder weiter machen.

**Erfragen Sie Einzelheiten zu meinen Nähkursen
mit max. 5 Teilnehmern**

Damenschneidermeisterin Anita Mösch - Brüsseler Str. 44
53909 Zülpich-Füssenich - Tel.: (02252) 7026 - Mobil. 0178 / 82 96 494

bensgroße Antoniusstatue erhalten ebenso wie vier barocke Ölgemälde. Auf dem Weg durch den Ort machte man Halt vor der alten Schule, die um 1870 erbaut wurde. Aber auch schon davor gab es Schulbetrieb in Langendorf - seit 1844 auf jeden Fall. Im Jahr 1967 endete der Schulbetrieb und 1977 beschloss die Ortsvereine das Haus zu übernehmen und zum Dorfgemeinschaftshaus auszubauen. Seitdem ist dieses „Bürgerhaus“ Mittelpunkt des Dorflebens.

Nach Auffassung aller Teilnehmenden war der Besuch der Burg Langendorf ein Höhepunkt des Rundgangs. Der „Burgherr“ Manfred Vetter ließ es sich nicht nehmen seinen Besitz vorzustellen.



Vor der Burg Langendorf

Angelegt als typische rheinische Wasserburg, zweigeteilt in Herrenhaus und Vorburg, bietet sie in wesentlichen Teilen das anschauliche Bild eines spätgotischen Rittersitzes mit überdurchschnittlich viel originale Bausubstanz in guter Pflege und angemessener, schonender Nutzung. Seit 1140 werden die Herren von Langendorf

als Besitzer genannt als Beginn einer fünfhundert Jahre langen Zeit als Sitz des adeligen Ortsherrn. Seit 1498 war hier auch das Gerichtsgebäude. Anschaulich und packend verstand es Manfred Vetter seine Zuhörer in den Bann zu ziehen. Ob er von der Chlodwigschlacht, dem Braunkohlentagebau oder von den Skulpturen von Ulrich Rückriem sprach, immer waren sein Begeisterung und sein Engagement zu spüren.



Am Kubus Kubus

Beim Gang durch die Remise waren die Teilnehmer fasziniert von der Kutschen-sammlung und der Sammlung von 288 Feuerwehrhelmen aus aller Welt. Der Durchgang durch das Tonnengewölbe mit Turm (Verlies) war ein weiterer Höhepunkt. Während des gesamten Rundgangs durch die Burg ließ Manfred Vetter die Zuhörer anschaulich daran teilhaben welchen Aufwandes es bedarf, eine solche Anlage zu erhalten.



Im Burghof

Es ging abschließend zum schon erwähnten Bürgerhaus, der alten Schule, wo bei von der Dorfgemeinschaft gespendetem Kaffee und Kuchen der Rundgang mit einem gemütlichen Beisammensein ausklang. Für die hervorragende Bewirtung gilt der Dorfgemeinschaft ein besonderer Dank.

Natürlich hat Bernhard Koch aus Euskirchen auch diesen Rundgang wieder auf DVD gebannt. Diesem anerkennenswerten Engagement wird es zu verdanken sein, dass am Schluss eine kleine „DVD-Bibliothek“ für alle bisherigen Ortsrundgänge verfügbar sein wird.

Wie schon bei den Rundgängen davor wurde auch wieder für einen sozialen Zweck um Spenden gebeten. Dieses Jahr wird für das Spendenkonto „Zülpich hält zusammen“ gesammelt. Hier soll unverschuldet in Not geratenen Personen unbürokratisch und zeitnah geholfen werden. Die Sammlung ergab einen Betrag von 158,70 €. Dafür gebührt den Teilnehmern ein herzliches Dankeschön.

Nach diesem interessanten Rundgang in Langendorf sind nun alle gespannt, was Füssenich am 13.Juni zu bieten hat. Treffpunkt um 14.00 Uhr ist an der Kirche.

Tag der offenen Tür im Wasserwerk Oberelvenich - 24. Mai 2009

Informationen und Unterhaltung für die ganze Familie

Anlässlich des einhundertjährigen Firmenjubiläums am 18.12.2008 veranstaltet nunmehr die Verbandswasserwerk GmbH, Euskirchen am Sonntag, dem 24. Mai 2009 einen „Tag der offenen Tür“ im Umfeld der Wassergewinnungsanlage Oberelvenich.

Damit haben die Besucher von 10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr Gelegenheit sich über den hohen Stand der Technik auch in der Wasserversorgung der Verbandswasserwerk GmbH zu informieren.

Hierzu besteht zu jeder vollen Stunde am Standort Oberelvenich die Möglichkeit. Des Weiteren wird aber auch jeweils morgens und nachmittags eine unentgeltliche Informationsfahrt zu den Gewinnungsanlagen Satzvey, Bleibuir und Eicks angeboten.

Als Unternehmen mit hundertjähriger Erfahrung leisten wir eine ortsnahe sichere und wirtschaftliche Wasserversorgung von hoher Qualität bei nachhaltiger Sicherstellung der Versorgung auch für künftige Generationen. Hierzu ist sowohl ein langfristig angelegter Schutz des Grundwassers als auch der verantwortliche Umgang mit der Ressource Wasser von vorrangiger Bedeutung.

In der Gewinnungsanlage Oberelvenich wird aus drei Tiefbrunnen (60 - 170 m tief) Grundwasser zu Tage gefördert und nach entsprechender Aufbereitung in zwei Behältern mit jeweils 500 m³ Fassungsvermögen gespeichert. Versorgt werden aus dieser Anlage ca. 25.000 Menschen bei einer jährlichen Wasserabgabe von rund 1.000.000 m³.

An einem Informationsstand erhalten die Besucher sowohl über das Trinkwasser im Allgemeinen als auch im Rahmen des hiesigen Versorgungsauftrages für ca. 58.000 Menschen Auskunft. Hierzu empfehlen wir unsere aussagefähige Firmenchronik die zum Vorzugspreis von 8,00 € erworben werden kann.

Unsere Rohrnetzabteilung zeigt Ihnen die aktuellsten Armaturen, Formstücke, Wasserzähler pp. und kann indes auch mit historischen Exemplaren aufwarten.

Damit es unseren kleinen Gästen nicht langweilig wird sind eine Hüpfburg, eine Torwand und ein Schminkstand vorhanden. Weiterhin kann bei Baggerspielen die Geschicklichkeit im Umgang mit derartigen Geräten getestet werden.

Die ausschließlich zu sozialen Zwecken veranstaltete Verlosung hat ihr Highlight in der Ausgabe der Preise ab 16.00 Uhr.

Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl – selbstverständlich zu familienfreundlichen Preisen – ist ebenfalls bestens gesorgt.

Über eine rege Teilnahme an dieser Veranstaltung würden wir uns sehr freuen und dürfen insoweit kurz auf den nachstehenden **Programmablauf** hinweisen:

Programmablauf

- 10.00 Uhr Eröffnung durch den Schirmherr Landrat Günter Rosenke
- 10.30 - 12.30 Uhr musikalischer Frühschoppen mit dem TC Oberwichterich
- 11.30 Uhr Abfahrt zur Besichtigung der Wassergewinnungsanlagen Satzvey, Bleibuir und Eicks (Dauer ca. 1 1/2 Stunden für max. 20 Personen)
- ab 11.30 Uhr Mittagessen (Steaks und Bratwurst vom Grill, Fritten)
- ab 13.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 14.30 Uhr Abfahrt zur Besichtigung der Wassergewinnungsanlagen Satzvey, Bleibuir und Eicks (Dauer ca. 1 1/2 Stunden für max. 20 Personen)
- 16.00 Uhr Musikeinlage (Gitarren / Gesang) des Schirmherrn Landrat Günter Rosenke mit dem Aufsichtsratsvorsitzendem Hans-Josef Engels
- ab 16.30 Uhr Aushändigung der Preise aus der Verlosung
- ca. 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung

RECHTSANWÄLTE

<p>Ruth Becker-Prox Fachanwältin für Familienrecht Ehescheidung Unterhalt Zugewinnausgleich Umgangs-/Sorgerecht Ehegattenhaftung Wohnungszuweisung Eheverträge</p>	<p>Markus Schlesier Rechtsanwalt Arbeitsrecht Kündigungsschutz Vergütung Zeugnisrecht Familienrecht Strafrecht</p>	<p>Daniel Radermacher Rechtsanwalt Erbrecht Arzt Haftungsrecht Verkehrs-/Unfallrecht Mietrecht</p>
---	---	---

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31
gegenüber der Sparkasse Düren

Wichtig! **Ganztägig bieten wir zu jeder vollen Stunde Führungen in der Wassergewinnungsanlage Oberelvenich an.**

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0 22 51 / 79 15 11 oder per E-Mail (info@verbandswasserwerk.de).

Das Ordnungsamt informiert:

Wann man seinen Rasenmäher -und andere Geräte- nicht nutzen darf und nicht nutzen soll!

Alle Jahre wieder . . . wird ab der Zeit des beginnenden Frühlings fast überall der während des Winters eingemottete Rasenmäher herausgeholt und aktiviert. **Doch Achtung** selbigen darf man wegen des dadurch verursachten Lärms nicht nach Belieben nutzen, hierfür hat der Gesetzgeber ganz klare Regelungen getroffen. Schon zum 06.09.2002 ist die frühere Rasenmäherlärm-Verordnung durch eine neue **Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung** abgelöst worden. Davon tangiert sind 57 listenmäßig aufgeführte Maschinen bzw. Geräte, u.a. auch **der Rasenmäher**.

Demnach dürfen

- in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten (§§ 3, 4 und 4 a Baumutzungs-Verordnung – BauNVO),
- in Kleinsiedlungsgebieten (§ 2 BauNVO) und

JENS VAN JÜCHEMS
RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12 Telefon: (0 22 52) 50 04
53909 Zülpich Telefax: (0 22 52) 83 45 55
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

- in Kur- und Klinikgebieten, in Gebieten der Fremdbeherbergung (§ 11 BauNVO) sowie Sondergebieten, die der Erholung dienen, also praktisch in allen Ortsbereichen, solche Maschinen/Geräte **an Sonn- und Feiertagen** grundsätzlich überhaupt nicht und **an Werktagen zwischen abends 20.00 bis morgens 07.00 Uhr** ebenfalls nicht betrieben werden.

Für besonders laute Gerätegruppen gibt es darüber hinaus weitere zeitliche Betriebseinschränkungen. Sie sind an Werktagen auch zusätzlich nicht von 07.00 bis 09.00 Uhr, von 13.00 bis 15.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr einzusetzen. Es handelt sich dabei um Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser sowie Laubsammler.

Zu widerhandlungen stellen nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung Ordnungswidrigkeiten dar, die gemäß § 117 Ordnungswidrigkeitengesetz (OwiG) mit einer Geldbuße bis zu **5.000 €** geahndet werden können.

Unabhängig von diesen rechtlichen Vorgaben sollte man im Rahmen eines guten nachbarschaftlichen Miteinanders seinen Rasenmäher aber trotzdem nicht unbedingt während der Mittagszeit - also etwa 13.00 bis 15.00 Uhr- anschalten, da doch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, insbesondere ältere Menschen sowie Kleinkinder, diese Stunden zur Ruhe bzw. zu einem kurzen Schlaf nutzen.

Wohl gemerkt: Das ist keine gesetzliche Verpflichtung, sondern viel mehr ein gut gemeinter Ratschlag! Wenn er allgemein beherzigt wird, wäre ein Grund zu unnötigem Ärger aus der Welt geschafft.

In Vertretung:
Hürtgen (Beigeordneter)

Dies ist kein Hundeklo...

...liest man häufig auf Schildern in privaten Vorgärten. Sehr zum Ärger der Eigentümer lassen Hundebesitzer ihre Vierbeiner dort oft ihr Geschäft verrichten. Was auf privaten Grundstücken zu solch einem Ärger führt, ist auf öffentlichen Flächen nicht anders. Beim Pflegen öffentlicher Grünflächen, Beeten und Anlagen birgt die Arbeit der städtischen und ehrenamtlichen Mitarbeiter nicht selten sehr unangenehme Überraschungen in sich. Das Mähen der Grünflächen verursacht immerzu ein Aufwirbeln der Hinterlassenschaften der Vierbeiner und damit unangenehme Situationen für Arbeiter und vorbeikommende Passanten. Die

Pflege von Beeten, die oft mit bloßen Händen durchgeführt wird, wird durch den hinterlassenen Hundekot zu einer unzumutbaren Aufgabe.

Selbst vor Kinderspielplätzen machen manche Hundebesitzer keinen Halt und hinterlassen dort unliebsame Ärgernisse. Hier wird nicht nur die Pflege zu einem unangenehmen Erlebnis, sondern auch das Spielen der Kinder. Selbst immer wieder aufgestellte Boxen mit speziellen Tüten für Hundebesitzer konnten an dem rücksichtslosen Verhalten mancher Hundebesitzer nichts ändern. Dabei wäre es so einfach, den Kot seines Hundes aufzusammeln und damit Rücksicht auf die Gesellschaft zu nehmen und einen Beitrag zu einer sauberen Stadt zu leisten. In der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Zülpich (18.12.1998) finden sich zu dieser Thematik Regelungen. In § 5 Abs. 2 heißt es, dass durch Tiere verursachte Verunreinigungen auf Grünflächen und Anlagen unverzüglich schadlos zu beseitigen sind. Aus § 9 Abs. 4 ergibt sich, dass Tiere auf Kinderspielplätzen nicht mitgeführt werden dürfen.

Ein Verstoß gegen diese Regelungen gilt nach § 16 dieser Verordnung als Ordnungswidrigkeit und kann mit erheblichen Geldbußen geahndet werden. Im Sinne eines gemeinschaftlichen und rücksichtsvollen Miteinanders bleibt die Hoffnung, dass sich betreffende Hundehalter diesen Apell zu Herzen nehmen.

Die Bürgerinnen und Bürger, welche sich durch o. g. Verstöße gestört fühlen, sollten sich nicht scheuen, die von ihnen gemachten Beobachtungen zur Anzeige zu bringen.

Auch der Außendienst des Ordnungsamtes wird zukünftig noch mehr Augenmerk auf solche Verstöße legen. Gegebenfalls werden hier dann Ordnungsmaßnahmen gegen die Hundebesitzer eingeleitet.

Ansprechpartner bei der Stadt Zülpich sind:

Herr Michael Bönsch (08.30 Uhr bis 12.30 Uhr) unter 02252/52-253

Frau Weiß unter 02252/52-240

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister

In Vertretung

Hürtgen (Beigeordneter)

Fair Zülpich e.V.

Fair Zülpich pflanzt Jubiläumsbaum an Chlodwig-Schule

Der Verein Fair Zülpich e. V., der in der Münsterstraße ja auch das FairCafe betreibt, hatte im Herbst 2008 sein fünfjähriges Jubiläum gefeiert. Die Verantwortlichen des Vereins wollten anlässlich dieses Jubiläums auch mit einer nachhaltigen Maßnahme ihren Dank zum Ausdruck bringen. Da bot sich die Aktion

„Festtagsbäume/Jubiläumsbäume“ an, die von der Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“ gemeinsam mit dem Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich und der Stadt Zülpich ins Leben gerufen wurde. Dabei haben Bürger, Firmen oder Vereine der Stadt Zülpich Gelegenheit, aus Anlass eines Geburtstages, einer Hochzeit, eines Jubiläums oder eines anderen Grundes in der Öffentlichkeit einen Baum zu pflanzen. Fair Zülpich fand bei der Suche nach einem geeigneten Platz mit der Chlodwigschule einen Partner, dem dieser Baum auch zur weiteren Pflege anvertraut werden konnte.

Im Hintergrund v. re.: P. Eppelt, Bürgermeister A. Bergmann, K. Juschka



Jetzt war es soweit: Der Baum wurde auf dem Schulgelände der Grundschule in Anwesenheit von Peter Eppelt und Klaus Juschka von FairZülpich gepflanzt. Außerdem nahm Jürgen Degner von der Bürgerinitiative ebenso teil wie Bürgermeister Albert Bergmann. Die Mädchen und Jungen der Klassen 1 a bis c mit ihren Lehrerinnen Frau Zink, Frau Zeller und Frau Hötzel (in Vertretung für Frau Münchmeyer) waren mit Begeisterung beim Pflanzen dabei. Die vorhandenen Schaufeln reichten bei weitem nicht aus, damit jeder selbst Hand anlegen konnte.

Peter Eppelt wies noch mal darauf hin, dass die Arbeit von FairZülpich in den vergangenen fünf Jahren Früchte getragen

und so die Voraussetzung für die Aktivitäten des Vereins für die Dritte Welt und für soziale Maßnahmen in der Region geschaffen hat. So sollte der Baum auch ein Dankeschön für die erfahrene Unterstützung sein. Da man in Absprache mit dem Schulleiter, Herrn Hermann-Jacob Küpper, eine Esskastanie gewählt hatte, können auch die Schüler der Chlodwigschule in Zukunft Früchte ernten. Dies setzt natürlich voraus, dass dieser Baum auch von den Schülern gut gepflegt wird. Hieran ließ Herr Küpper keinen Zweifel aufkommen. Er wies darauf hin, dass die Schule mit ihrer Teilnahme an der Aktion „Einschulungsbäume“ bereits zeigt, dass man es mit der Umwelt und der Sorge dafür an der Schule ernst nimmt. Auch Bürgermeister Albert Bergmann dankte Fair Zülpich für diese Baumspende und rief die Erstklässler dazu auf, auf Ihren Baum nun gut aufzupassen.

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte **Gärtner Schulze** & Kollegen
Köln Brühl Zülpich

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ülpenich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Fachanwalt
für Arbeitsrecht

www.ra-erbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net



RENAULT MÉGANE EXPRESSION 1.6 16V 74 kW (100 PS)

- Klimaanlage
- CD-Radio mit MP3-Funktion
- Nebelscheinwerfer
- Elektrische Fensterheber vorne und hinten
- ESP, ABS, 6 Airbags
- Geräumiger Kofferraum (405 l nach VDA-Norm)



* 37 von 37 Punkten (für Insassenschutz) im Euro NCAP Crashtest (Crashtestverfahren 2008), punktgleich mit Nissan Gashqi. ** Angebotspreis unter rechnerischer Einbeziehung der staatlichen Umweltprämie für die Verschrottung eines Altfahrzeugs (mind. 9 Jahre alt und mind. 1 Jahr auf dem Kfz zugelassen); Mégane Expression 1.6 16V 74 kW (100 PS) EUR 14.400,- abzgl. EUR 2.500,- Umweltprämie = ihr Preis EUR 11.900,-. Gesamtverbrauch (l/100 km) innerorts 9,0, außerorts 5,5, kombiniert 6,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 159 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG). Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Meier+Schopp GmbH



Renault- und Dacia-Vertragshändler

53881 EUSKIRCHEN
Narzissenweg 20
Telefon (0 22 51) 94 67-0

53909 ZÜLPICH
Berghemer Straße 4
Telefon (0 22 52) 8 19 91

50374 ERFSTADT
Bonner Ring 11
Telefon (0 22 35) 60 12

www.meier-schopp.de



Die Pflanzaktion ist vollbracht. Die Mädchen und Jungen der Klassen 1a bis c sind stolz auf „ihren“ Baum

Wenn auch Sie mehr über die Aktion „Festtagsbäume/Jubiläumsbäume“ wissen wollen, setzen Sie sich mit Herrn Kiebel von der Stadtverwaltung unter Telefon 52-243 in Verbindung.

Baumpflanzung

„Die Zukunft pflanzen“ lautet das diesjährige Motto zum „Tag des Baumes“, den die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald NRW e.V. (SDW) seit 1952 alljährlich am 25. April durchführt. Absicht der Schutzgemeinschaft ist es, die Aktivitäten im Kreisverband Euskirchen zukünftig zu intensivieren. Neben der Ausrichtung der Waldjugendspiele, die die SDW zusammen mit dem Regionalforstamt Eifel-Zülpicher Börde durchführt, soll eine Baumpflanzaktion als ständige Aktion ins Leben gerufen werden, die jeweils am „Tag des Baumes“ in allen Städten und Gemeinden des Kreises Euskirchen durchgeführt werden soll.

In seiner Eigenschaft als Landtagsabgeordneter und Kreisvorsitzender der SDW pflanzte Herr Clemens Pick am Montag, 27.04.2009, am Bachtor zwei Bergahorne.



v.li: A. Bönsch, C. Pick, A. Bergmann, Ch. Hartmann, Gschf. LAGA 2014, Dr. W. Lindner, M.-L.Fasse, J.Degner, Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“.

Unterstützt wurde er von der Vorsitzenden der Schutzgemeinschaft und Landtagsabgeordneten Frau Marie-Luise Fasse und Herrn Bürgermeister Albert Bergmann. Bei dieser Aktion wurden sie tatkräftig unterstützt von der Klasse 5a der Karl- von- Lutzenberger Realschule, die von ihrer Lehrerin Anne Bönsch auf diesen Termin bestens vorbereitet worden war.

Gespendet wurden die Bäume von Herrn Dr. Wulf Lindner, Vorstand des Erftverbandes. Herzlichen Dank.

Wussten Sie übrigens, dass...

- ein mittelgroßer Laubbaum über 15.000 Blätter hat
- er an einem einzigen heißen Sommertag bis zu 600 Liter Wasser verdunstet
- eine ausgewachsene Buche an einem einzigen Tag den Sauerstoffbedarf von 64 Menschen produziert ihre Gesamtwurzellänge über 23 Kilometer beträgt
- durch die Filterwirkung der Bäume die Waldluft 90 bis 99 % sauberer und staubfreier ist als die Stadtluft ein Hektar Wald im Jahr so viel Staub ausfiltert wie 72.000 Staubsaugerfüllungen in Buchenwäldern Mitteleuropas fast 7.000 Tierarten beherbergen von den gefährdeten Säugetierarten 3/4 im Wald leben



Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

Ab 1. Juni 2009 u. a.

PFLEGEFACHBERATUNGSZENTRUM

AB JETZT

Kölustr. 22
53909 Zülpich

Telefon: 0 22 52/ 8 35 91 04
Mobil: 01 78 / 80000 45

24 Stunden Rufbereitschaft!

ZÜLPICH Straßenmarkt 6.+7. JUNI

Alle an einer Teilnahme interessierten Firmen - Vereine - Schulen + Gruppierungen der Stadt und der Großgemeinde sind herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie bei:
Uhren - Schmuck Blumenthal Tel. 1434
Spiel + Freizeit Gatzweiler Tel. 2669



Kinder-Trödelmarkt

Anmeldungen ab 25.Mai bei
Juwelier Zimmermann
Münsterstraße

6. Tour de Tolbiac

Zülpich erfahren

Sonntag, 21. Juni 2009

Start: 10.00 bis 11.00 h

Zülpich, Landesburg



Auf den Spuren von Antike und Mittelalter



Anspruchspartner: Karl Teichmann, mobil: 0175-5254275,
tourdetoalbiac@gmx.de



VERBODEN TOEGANG



MUSIKALISCHES ANGEBOU

KONZERT in der Remise

Das Junge Orchester NRW gastiert in der Remise auf Burg Langendorf

Zur Eröffnung der Konzertreihe 2009 in der Remise auf Burg Langendorf spielt am 16. Mai 2009 um 19:00 Uhr das Junge Orchester NRW Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy in Gedenken an dessen 200. Geburtstag.

Das Junge Orchester NRW wurde 1985 von musikbegeisterten Jugendlichen aus Nordrhein-Westfalen und dem damals 15-jährigen Dirigenten Ernst Reihl gegründet.

Das Orchester besteht aus 66 Musikern, die sich dem Ruhrgebiet und dem Rheinland verbunden fühlen. Bekanntheit hat das Orchester für das Begleiten namhafter nationaler und internationaler Solisten erlangt.

Der Dirigent Ingo Ernst Reihl hat das Junge Orchester NRW mit 15 Jahren mitgegründet und ist heute immer noch ihr musikalischer Leiter und Dirigent. Neben seinen vielfältigen nationalen und internationalen Tätigkeiten als Dirigent erhielt er Berufungen als Musikprofessor an mehreren Universitäten.



Solistin des Abends ist die Violinistin Frau Annette Walther. Sie begann als Vierjährige mit dem Geigenspiel und hat ihr großes Können bei herausragenden nationalen und internationalen Musiklehrern vertieft. 2004 erhielt sie den Arland Musikpreis.

Informationen und Karten sind erhältlich beim Veranstalter unter Telefon 02252/83 77 77 unter www.vetterkonzert.de.



Das neue CULTour Journal

für den Frühling und Sommer in der
Euregio Maas-Rhein

In der druckfrischen Frühjahr/Sommerausgabe des CULTour Journals werden wiederum reizvolle Ausflugsziele und Veranstaltungen in allen 5 Teilregionen der Euregio Maas-Rhein vorgestellt.

In der neuen Rubrik „Religion und Spiritualität“ erhält man beispielsweise Tipps für Ausflüge zu religiösen Kulturbauwerken in Süd-Limburg wie der mittelalterlichen Martinuskirche in Meerssen-Geulle. Neue Museen und Besucherzentren in Peer, Aldenhoven, Kerkrade, Zülpich und Hasselt werden in den Rubriken „Museen – Ausstellungen – Bauwerke und Feste“ und „Märkte und Genuss“ präsentiert. Hier findet man auch Informationen zum Kultur- und Folklorefestival im Schloss Wijandsrade, zum Herbstmarkt im Heimatmuseum in Merzenich, zum Flammenzauber im Brückenkopf-Park Jülich oder zum Weinfest in Gulpen-Wahlwiller. Tipps für Kids gibt es vom Kasteel Hoensbroek und der Gemeinde Aubel.

Diesmal geht es auf Schusters Rappen oder mit dem Rad durch die deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens. In einer traumhaften Landschaft kann man beispielsweise dem Fernwanderweg GR 56 folgen oder auf stillgelegten Eisenbahnstrecken (RAVel) Rad fahren. Ein besonderes kulturelles Highlight ist das Töpfereimuseum Raeren. Hier wird das weltbekannte Raerener Steinzeug, welches seit 2007 zum Europäischen Kulturerbe gehört, erlebnisreich präsentiert.

Der CULTourKalender bietet wieder eine Auswahl der interessantesten Veranstaltungen der CULTourPartner.

Das CULTour Journal wird vom niederländischen Verein CULTour Euregio herausgegeben.

Die 35 Mitglieder aus allen drei Ländern arbeiten in diesem Netzwerk zusammen, um ihre historischen Bauwerke einer euregionalen Öffentlichkeit vorzustellen.

Weitere Tipps und Veranstaltungstermine gibt es auch im Internet unter www.cultour-euregio.net. Dort kann man das CULTour Journal herunterladen oder gegen Versandkosten (info@cultour-euregio.net) bestellen. Kostenlos erhältlich ist es bei den Vereinsmitgliedern von CULTour Euregio und in vielen weiteren Tourismusbüros, Museen und Veranstaltungsorten in der Euregio Maas-Rhein.

Kontakt: CULTour Euregio, Eurode-Park 1-16, D-52134 Herzogenrath, NL-6461 KB Kerkrade, Tel.: +49 (0)2406 809336, + 49 (0)01632369201, info@cultour-euregio.net und www.cultour-euregio.net

Heiner Esser
Michaelstr. 82
52391 Kelz
Tel.: 0 24 24-21 47

ESSER'S
Hofladen

Sie finden uns in Zülpich Römerallee
zwischen Lidl und Imbiss Stange

aus
eigenem
Anbau

festkochende
Kartoffeln
„Cilena“

erntefrischer
Spargel

Freilandhaltung

knackige
Salate

junges
Gemüse

Eier
aus

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Schiedsfrauen für den Schiedsrechtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:
Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b
53909 Zülpich-Schwerfen
Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau
(nur im Vertretungsfall):
Frau Elke Mührer
Nidegger Straße 16
53909 Zülpich

Schulen

Riesenwirbel - und gar nichts wa(h)r

von William Shakespeare.



Handlung: Nach einem zermürbenden, aber dennoch siegreichen Krieg kehrt Don Pedro, Prinz von Aragon, mit seinem Gefolge nach Messina zurück. Doch kaum herrscht Ruhe auf den Schlachtfeldern, entflammt ein Kampf um Liebe und Ehre am Hofe Leonatos. Claudio verliebt sich in die schöne Hero. Sowohl sie, als

MC-Arbeitsbühnen
Vermietung und Service

**Arbeiten auf
hohem Niveau!!**

Kommerner Str. 64
53909 Zülpich
Telefon: 02252 - 836 655
Email: info@sicher-boch.de

Fachbetrieb im bbl
Bundesverband der Baumaschinen-,
Baugeräte- und Industriemaschinenfirmen e.V.

ME Mischa Emons
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

auch ihr Vater sind erfreut, als er um ihre Hand anhält. Das Glück des jungen Paares scheint perfekt, wäre da nicht Don John, der melancholische, rachsüchtige Halbbruder des Prinzen. Sein Drang nach Zerstörung sorgt für Intrigen und Streit. Letzterer herrscht auch zwischen Beatrice und Benedikt. Beidehalten weder etwas vom anderen Geschlecht, noch von der Ehe und lassen keine Gelegenheit aus, um dies zu zeigen. Eine Tatsache, die sich im Laufe des Stücks grundlegend ändern wird... Ort der Handlung: Messina, Bühnenbild: Jana Jancen, Jana Köllejan, Technik: Fabian Unterkeller, Souffleuse: Laura Dworak, Unter der Leitung von Ursula Ley.

SCHAUSPIELER: DON PEDRO, Fürst von Aragon: David Laufs, DON JOHN, sein Halbbruder: Andreas Schatz, GRAF CLAUDIO: Andreas Hofmeister, **GENTLEMEN AUS DEM GEFOLGE DON PEDROSBENEDICK:** Niklas Schneider, BALTHASAR, Musikant: Natalie Kosinski, **SOLDATEN AUS DEM TROSS DON PEDROS:** Ein **MELDER:** Dominik Sommerfeld, **KONRAD:** Angelina Maaß, **BORACHIO,** Don Johns Begleiter: Katharina Lutschak, **LEONATO,** Gouverneur von Messina: Anja Nenko, **HERO,** seine Tochter: Denisa Stefanidou, **BEATRICE,** seine Nichte: Nicola Kolodziej, **MARGARET,** Heros Kammermädchen: Luise Schmidt **URSULA,** Heros Kammermädchen: Elena Jenniches, **BRUDER FRANZ,** ein Mönch: Jan Franz-HUNDSTVOGT, örtlicher Polizeichef: Felix Hinzen, **LEHNSTAB,** Amtmann: Angela Catania, **BRAUNKOKS,** Schreiber: Dominik Sommerfeld, **MITGLIEDER DER STADTWACHE:** **STEINKOKS:** Patricia Drove, **HAFERKEKS:** Ursula Offermann **WACHMANN:** Daniela Stüsser.

Die Vorverkaufsstellen:

Franken-Gymnasium Zülpich, Keltenweg 14, 53909 Zülpich
Buchhandlung Claudia Reinhardt, Münsterstraße 2, 52909 Zülpich
Reisebüro Kölnstr.24, Kölnstr.24, 53909 Zülpich

Preise: Erwachsene: VVK 5,- €; AK 6,- €, Schüler: VVK 4,- €; AK 5,- €

Grundschule Füssenich

Am 24.04.2009 fand in der Grundschule Füssenich die Projektvorstellung einer „Kunstwoche“ statt. Die Schüler/innen der Schule bastelten, malten, klebten und werkelteten eine Woche lang zu verschiedenen Themen und Künstlern. Im Mittelpunkt standen die Künstler Franz Marc, Otmar Alt, Friedensreich Hundertwasser und Keith Haring.



Die Ergebnisse der Arbeit konnten bei Kaffee und Pizzabrötchen bestaunt werden. Die Kinder haben mit sehr viel Ausdauer und Freude gearbeitet und die Eltern waren begeistert, was schon Grundschüler erarbeiten können. Ein rundherum gelungenes Projekt

Buchautorin Frau Schlesinger-Behr

zu Gast in der KGS Ülpenich



Am 26.03. besuchte Frau Schlesinger-Behr die KGS Ülpenich und stellte dort sowohl den 2. als auch den 4. Schuljahren ihr Buch „Igelhaar und Bärenherz - Der Raub der Silberspinnen“ vor. In gemüthlicher Atmosphäre las sie zunächst den Kindern einige Passagen aus ihrem neuen Fantasieroman vor und gewährte so Einlass in ihre Traumwelt. Wie gebannt lauschten die Kinder der Buchautorin. Besonders angetan waren alle von den beiden Helden „Igelhaar und Bärenherz“, die sich gemeinsam in den Kampf gegen die dunkle Macht begeben.

Im Anschluss an die Lesung stellte sich Frau Schlesinger-Behr noch geduldig den vielen Kinderfragen. Alle waren natürlich neugierig, wie denn eine Autorin nun so arbeitet, wie sie zu ihren Ideen kommt und wie lange es dauert, bis man endlich das fertige Buch in den Händen halten kann. Die wichtigste Frage, die allen auf der Zunge brannte, war allerdings, ob es auch bald eine Fortsetzung des Buches gibt. Nachdem dies mit „JA“ beantwortet wurde, fiebern jetzt schon alle den neuen Abenteuern von Igelhaar und Bärenherz entgegen. Und wer weiß, vielleicht findet dann Frau Schlesinger-Behr ja noch einmal den Weg zu den Kindern nach Ülpenich. Auf die Fortsetzung sind wir alle so oder so jetzt schon gespannt! Alles in allem war der Besuch von Frau Schlesinger-Behr ein gelungener Erfolg.

Viele Kinder sind förmlich ins Lesefieber verfallen. Einige waren sogar so ange-tan vom Beruf des Schriftstellers, dass sie selbst zu Papier und Bleistift griffen und „Bücher“ schrieben: Seien es Spukgeschichten, Abenteuer von kleinen, selbst-fundenen Helden oder Cowboy-Geschichten. Wie man sieht, ist für Nachwuchs also schon mal gesorgt!

Städt. Kath. Grundschule Zülpich-Sinzenich

33 Erstklässler der KGS Sinzenich pflanzten eine Hecke



Bei herrlichem Frühlingswetter im April pflanzten die beiden ersten Schuljahre mit den Klassenlehrern Frau van Zyl und Herrn Dreesbach sowie den Eltern auf der Schulwiese eine Hainbuchenhecke. Es ist eine schöne Tradition der Katholischen Grundschule Sinzenich, dass die Schulneulinge als Erinnerung an ihre Einschulung einen Baum oder eine Hecke pflanzen.

Tatkraftig packten die Erstklässler Schaufel und Spaten an und setzten in Teamarbeit eine Vielzahl von Heckensträuchern. Beim Pflanzen waren die Kinder sehr motiviert und zeigten viel Ausdauer. Den Eltern gaben sie kaum eine Chance zum Helfen. Die Kinder können es kaum erwarten „ihre“ Hecke regelmäßig zu gießen und im Laufe der Jahre ihr Wachstum zu beobachten. Das Thema wurde vorab im Sachunterricht thematisiert und bietet weiterhin viele Gelegenheiten zum handlungsorientierten Unterricht. Im Kunstunterricht bastelten die Kinder in mühevoller Arbeit viele „Heckenbewohner“, mit denen sie die Heckenpflanzen anschließend dekorierten. Das aufregende Heckenfest klang mit einstudierten Liedern rund um den Frühling aus.

Musikschulzweckverband Schleiden

Eigenes Blasorchester zum neuen Schuljahr

Bisher sind es vor allem Big Band und Streichorchester, die als große Ensembles die Musikschule Schleiden nach außen repräsentieren. Die Besetzung dieser eröffnet jedoch nur einer begrenzten Anzahl von Schülern die Möglichkeit, in einem der bestehenden Klangkörper zu musizieren. Gerade viele Holzbläser und auch ein Teil des Blechs fühlen sich hier unterrepräsentiert.

Nicht verwunderlich ist es, dass die Musikschule gerade in Anbetracht dieser Situation über ein weiteres Standbein im Rahmen ihrer Ensemble-Arbeit nachdenkt und die Gründung eines eigenen Blasorchesters betreibt.

Für dieses Orchester und ein damit im Zusammenhang stehendes Vororchester, welches die Nachwuchsarbeit sicherstellen soll, ist die Musikschule auf der Suche nach einem musikalischen Leiter. Interessenten können ihre schriftliche Bewerbung bis zum 12.06.2009 beim Musikschulzweckverband Schleiden, Blankenheimer Str. 2 – 4, 53937 Schleiden einreichen. Für weitere Fragen steht die Musikschulverwaltung jeweils vormittags unter der Rufnr. 02445/89272 zur Verfügung.

Hallo, habt Ihr mich schon vermisst

oder erinnert Ihr Euch noch an euer Schulkind „Im Wingert“????

Es geht wieder los – wir Schulkinder sind unterwegs um die Welt zu erkunden. Ich möchte einiges erzählen, was wir im Moment so machen.

Vor Weihnachten und in der Osterzeit hatten wir mit einer Kindergartenmutter „Autogenes Training“ Das hat unheimlich gut getan – nur mal eine Stunde Zeit für mich.

Dann natürlich unsere große Karnevalsfeier (sogar zwei dieses Jahr). Wie immer war im Kindergarten die Hölle los, und ich mittendrin – toll.

Zur Zeit werden meine Fuß- und Schuhsohlen arg strapaziert – es geht kreuz und quer durch Zülpich. Von der Kirchenführung, zur Bücherei und zur Feuerwehr. In ein paar Tagen fahren wir in den Brückenkopfpark nach Jülich, unsere Abschiedsfahrt. Dort haben wir eine Führung und noch zwei tolle Angebote als Überraschung.

Die Polizeipuppenbühne fällt leider wegen Krankheit aus, dafür hatten wir im Kindergarten eine Brandschutzübung mit Herrn Wielpütz.

Für einen anderen Schutz sorgt diese Woche Frau Fröhlich und Jimmy, denn dann geht es für uns und unsere Eltern um gesunde Zähne.

Bald hätte ich es vergessen. Wir haben jetzt alle 14 Tage eine Bewegungsbaustelle in der Turnhalle, das ist superklasse. Hier können wir laufen, springen, kriechen, klettern und vieles ausprobieren.

Nächstes Mal erzähle ich mehr vom Kindergarten, vom Ausflug und von unserer Außenbaustelle am Kindergarten, vom Maifest und vom Tag der „Offenen Tür“, am 29.08.2009, wo ihr alle den Kindergarten besichtigen könnt.

Tschüss, Euer Kind aus dem „Wingert“

ORTHOPÄDIE-TECHNIK **GÖHR** **REHA-HILFEN**
 Konstruktion und Herstellung

**Tag der offenen Tür
 am Samstag, den 16. Mai 2009
 von 10.00 bis 17.00 Uhr**
 Verkauf von Scooter, Vorführmodellen und
 viele weitere Hilfsmittel zum Sonderpreis
0% Finanzierung

 **Gebraucht-Scooter**
 ab 79,00 € mtl.

Leichtgewichtrollator
 ab 9,90 € mtl.
 bei einer Laufzeit von 24 Monaten

**Ihr Fachberater
 behindertengerechter
 Hilfsmittel**

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich
 Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62

E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de · Internet www.goehr-rehahilfen.de
 Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Kindergärten

EFFEKT
 EntwicklungsFörderung in Familien: Eltern- und
 Kinder-Training

Ihr Erziehungsalltag wird durch vielfältige Belastungen beeinträchtigt? Sie kennen die Gefühle von Hilflosigkeit und Überforderung in der Erziehung? Immer häufiger treten Auffälligkeiten im Verhalten der Kinder auf, zum Beispiel im Umgang miteinander oder bei Konflikten? EFFEKT gibt Hilfestellung und kann die soziale Entwicklung unterstützen sowie Probleme in der Erziehung verhindern.

Der Elternkurs zur Erziehungsförderung ist für alle Eltern von Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren geeignet.
 Der Kurs enthält Tipps für Erziehungsprobleme und behandelt u.a. folgende Fragen:

- Wie können Eltern das Selbstvertrauen ihres Kindes stärken?
- Wie können Aufforderungen effektiv gestaltet werden?
- Wie erklären Eltern klare Regeln?
- Wie können Sie mit schwierigen Erziehungssituationen umgehen?

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz bietet das Familienzentrum Zülpich in der KiTa „Bloyer Straße“ diesen EFFEKT-Kurs an und unterstützt ihn finanziell.

Wann: 25.05.2009 jeweils von 14.30-16.00 Uhr
 (weitere Termine: 08.06., 15.06., 22.06., 29.06.2009)

Wo: Familienzentrum in der KiTa „Bloyer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich

Kursleiterin: Miriam Nachtkamp (EFFEKT Trainerin)

Anmeldung: im Familienzentrum unter Tel.: 02252/8350088 **Kosten:** 35,00 €/Person

Die Stadt Zülpich gratuliert

GOLDENE HOCHZEIT



DER EHELEUTE JEAN UND IRMGARD PÜTZ IN ZÜLPICH-BÜRVENICH
 Am Donnerstag, 21. Mai 2009, feiern die Eheleute Jean und Irmgard Pütz, wohnhaft in Bürvenich, Stephanusstraße 60, 53909 Zülpich, das Fest der Goldenen Hochzeit.
 Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 08. Mai 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
 Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
 Mühlen-Apotheke, Eusk.-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443

Samstag, den 09. Mai 09: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
 Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
 Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660

Sonntag, den 10. Mai 09: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
 Südstadt Apo. am Marienhospital, Eusk., Gottfr.-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880
 Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
 Anna-Apotheke, Düren, Wirtelstr. 2, Tel. 0 2421-13008

Montag, den 11. Mai 09: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
 Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel. 02251-71175
 Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
 Apotheke am Markt, Nideggen, Graf-Gerhard-Str. 5, Tel. 02427-1261

Dienstag, den 12. Mai 09: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
 Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911
 Steinbach Apotheke, Eusk.-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366

Mittwoch, den 13. Mai 09: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
 Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
 Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904
 Bären-Apoth., Weilersw.-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Donnerstag, den 14. Mai 09: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
 Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel. 02251-4311
 Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Freitag, den 15. Mai 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
 Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
 Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019

Samstag, den 16. Mai 09: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
 Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rudesheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
 Apotheke Am Rathaus, Bad Münstereifel, Markt 10, Tel. 02253-8618
 Burg-Apotheke, Nideggen, Zülpicher Str. 30, Tel. 02427-902244

Sonntag, den 17. Mai 09: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
 Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
 Apotheke Kommern, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Montag, den 18. Mai 09: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
 Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
 Bahnhof-Apotheke, Bad M. eifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
 Obertor-Apotheke, Düren, Oberstr. 9-13, Tel. 02421-15736

Dienstag, den 19. Mai 09: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
 Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
 Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Mittwoch, den 20. Mai 09: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
 Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
 Burg-Apotheke, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 87, Tel. 02443-911919

Donnerstag, den 21. Mai 09 – Christi Himmelfahrt 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
 Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
 Lambertus-Apoth., Eusk.-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286

Freitag, den 22. Mai 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
 DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
 Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Samstag, den 23. Mai 09: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
 Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046
 Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Sonntag, den 24. Mai 09: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
 Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
 Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Kirchliche Nachrichten

Hl. Messen im Pfarrverband Zülpich

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
	10. Mai	11. Mai	12. Mai	13. Mai	14. Mai	15. Mai	16. Mai
Zülpich	11.00 h		17.05 h GZZ		9.00 h		17.00 h
Hoven	8.00 h			18.00 h			
Merzenich	9.30 h			9.00 h			
Nemmenich	19.00 h					9.00 h	
Wichterich	10.00 h						
Oberelven.							18.00 h
Niederelven.							
Rövenich		9.00 h					
Bürvenich					19.00 h		19.00 h
Langendorf			19.00 h		7.45 h		
Sinzenich	10.15 h		18.00 h		8.00 h		
Schwerfen				9.30 h			18.30 h
Dürscheven	9.00 h	17.30 h					
Enzen	10.15 h	10.15 h					17.00 h
Lövenich					17.30 h		
Üpenich							
Füssenich					9.00 h		
Bessenich	9.15 h		18.30 h	19.00 h			
Juntersdorf							
Muldenau					18.30 h		18.45 h
Embken	10.30 h		9.00 h				17.30 h
Wollersheim				19.00 h			
Geich							
Marienborn	9.30 h	11.00 h	17.00 h		17.00 h	11.00 h	

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
	17. Mai	18. Mai	19. Mai	20. Mai	21. Mai	22. Mai	23. Mai
Zülpich	11.00 h		17.05 h GZZ		9.00 h	19.00 h	17.00 h
Hoven	8.00 h			18.00 h			
Merzenich				9.00 h			
Nemmenich	19.00 h	6.00 h			19.00 h		
Wichterich	10.00 h					8.00 h	
Oberelven.							
Niederelven.					10.00 h		
Rövenich		19.00 h					18.00 h
Bürvenich				19.00 h			19.00 h
Langendorf	9.30 h		19.00 h		10.00 h	10.00 h	
Sinzenich	10.15 h		18.00 h		9.00 h		
Schwerfen				18.00 h			18.30 h
Dürscheven	10.15 h	10.15 h					
Enzen		18.00 h					
Lövenich					10.15 h		17.00 h
Üpenich	9.00 h						
Füssenich	10.00 h	9.30 h					17.30 h
Bessenich							
Juntersdorf					10.30 h	10.30 h	18.45 h
Muldenau			19.00 h		9.15 h		
Embken			9.00 h				
Wollersheim	9.15 h			18.45 h			
Geich						17.00 h	
Marienborn	9.30 h	11.00 h	17.00 h		9.30 h	11.00 h	



**Bestattungen
W. Bayard**

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

**53909 Zülpich
Bahnhofstr. 27**

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

Sonntag, 10.05. Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
Montag, 11.05. Seniorenkreis, 14.30 Uhr

Dienstag, 12.05. Grundsulgottesdienst Kl.3+4, 8 Uhr
Konfirmandenunterricht, 15.15/ 17 Uhr
Bilderbuchkino in der Bücherei, 15.15 Uhr

Donnerstag, 13.05. Kinderchor-Probe, 15.30-16.15 Uhr
Kirchenchor-Probe, 19.30 Uhr

Sonntag, 17.05. Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
Montag, 18.05. Seniorenkreis, 14.30 Uhr

Dienstag, 19.05. Grundsulgottesdienst Kl. 1+2, 8 Uhr
Konfirmandenunterricht, 15.15/ 17 Uhr

Donnerstag, 21.05. Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099
Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)
Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr
Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!

KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN DER EVANGELISCHEN CHRISTUSKIRCHE ZÜLPICH

10. Mai: Jonas Beckmann, Stella Block, Friederike Drewelow, Veronika Eisner, Yannik Giese, Kyra Göttmann, Clara Hollstein, Sebastian Kaufmann, Ann-Sophie Kaven, Lara Maschke, Rudolf Meier, Maren Müsch, Janine Nagelschmidt, Timo Reitze, Jasmin Rodenbach, Serge Wick, Jessica Winkel

17. Mai: Anna Bouten, Monika Caster, Mike Dieffenbach, Tatjana Dieffenbach, Julian Dillmann, Saskia Franz, Elina Gaas, Mike Dieter Ipsen, Yannick Janke, Verena Kirschhöfer, Mandy Reichow, Charlene Reichow, Julia Schmeddinghoff, Moritz Schöppen

21. Mai: Dario Altendorf, Malaika Bartsch, Tanja Bartel, Arthur Bibert, Marcel Bozkir, Jill Faber, Gero Freywald, Dominik Höppner, Jonah Kehren, Thomas Kehren, Saskia Kleen, Katharina Kolobov, Nathalie Matzik, Marcel Menzel, Paul Skvirezkas, Marina Zeleznova

Chorwochenende in Oberbettingen

vom 24. – 26. April

„Wir haben ein Packproblem“, mit diesen Worten begann das
Wochenende des Jugendchores St. Peter Zülpich.



Mit 15 Sängerinnen und Sängern, einem Holger, vielen Koffern und einer Menge Spaß machten wir uns auf den Weg zu unserem Selbstversorgerhaus in Oberbettingen bei Gerolstein. Die Bilder des Hauses im Internet täuschten leider, da uns bei der Ankunft eine böse Überraschung erwartete. Unser meist gesprochener Satz war „Es stinkt!“ (=) Doch wir ließen uns nicht entmutigen und starteten nach der Zimmeraufteilung mit den Proben für das anstehende Konzert. Zwei von uns konnten wegen einer Autopanne erst zwei Stunden später zu uns stoßen; eine Reise mit Hindernissen, doch das sollte der Stimmung keinen Abbruch tun. Nach dem gemeinsamen Abendessen, das wir alle sehnlichst erwartet hatten, ging es in die Endrunde der Freitagproben. Gemeinsam ließen wir den Tag bei einem gemütlichen Abend ausklingen, es wurde gespielt und gelacht. Um 0:30 Uhr lagen auch die letzten Nachtschwärmer in ihren Betten.

Am nächsten Morgen ging es für den Alt um 8 Uhr mit Frühstücksvorbereiten los. Nach dem gemeinsamen Frühstück, bei dem alle schon bester Laune waren – auch die Morgenmuffel -, wurde weiter an den Liedern gefeilt. Über den ganzen Morgen verteilt fanden mehrere Einzelproben der verschiedenen Stimmen statt. Währenddessen kümmerten sich die anderen um Plakate, das Programm und diesen Bericht :). Die Köche unter uns fanden sich gegen Mittag in der Küche wieder, um uns Nudeln mit Bolognese zu kochen. Mhhh lecker! Nach dem Spülen und einer kurzen Mittagspause ging es dann auch wieder an die Arbeit. Gegen 4 Uhr gab es ein gemütliches Beisammensein im Kaminzimmer bei Kaffee und Keksen. Nach weiteren intensiven Proben gab es endlich Abendessen. Da wir für

den Jugendchor ein neues Logo brauchten, wurde dafür heftig gezeichnet und ausgemalt. Außerdem erfreuten sich manche an lustigen Computerspielen und mussten manche Level drei Mal hintereinander durchspielen, weil sie den Knopf zum Speichern nicht gefunden hatten... Als es draußen endlich dunkel und das Popcorn längst aufgegessen war, spielten wir das Spiel „Werwolf“, dessen Spielregeln manche nicht so ganz zu verstehen schienen. Nach drei lustigen Spielrunden gingen die Ersten unter uns knacken (= schlafen; Wortwitz: Eva B.). Die Übrigen hielten es noch bis halb 2 aus. Womöglich hätten sie noch mehrere Stunden weitergemacht, wenn das Haus nicht so enorm hellhörig gewesen wäre und dadurch manche nicht knacken konnten... Schade ... War lustig ...

Nach 5 – 8 Stunden Schlaf war es nun an den Männern, unser Frühstück vorzubereiten. Unsere „starke Stimme“ mit 2 Mitgliedern und einem Holger brüllte dabei durch das ganze Haus, wobei dann auch die letzten Schlafmützen aufgeweckt wurden. Auch an diesem Morgen merkte man uns nicht den fehlenden Schlaf an. Alle waren putzmunter, bis zu dem Zeitpunkt, an dem ein Vater/Fotograf kam und uns alle zusammen ablichtete. Nach einer zweistündigen Probe startete die Putz-Aufräum-Koch-Aktion. Unsere begabten Köchinnen zauberten ein Chinesisches Festmahl auf unsere Teller. Bei viel Gelächter ließen wir uns das Essen schmecken. Mit ein paar Wunschliedern endete schließlich unser Wochenende in Oberbetten, das allen viel Spaß gemacht hat.



Open Air **Summernight-Party** veranstaltet. Bei freiem Eintritt dürfen sich die Besucher auf karibisches Ambiente, eine exklusive Cocktailbar und fette Beats von DJ Fötus, dem Resident Mixmaster aus der Klapmühle Köln, freuen. Unter der Woche kann das Spielfeld kostenlos für den privaten Kick gebucht werden. Alle relevanten Informationen zum Event, der Anmeldung zum KSK-Beach-Soccer-Cup und der Buchung des Spielfeldes erhalten Interessenten auf der Internetseite www.Beach-Splash.de.vu oder direkt beim sportlichen Leiter Mario Huthmacher unter 0178 / 209 05 67.

Vereinsmitteilungen



Strandfußball und Party vom 04.07. bis 12.07

Der SC Enzen-Dürscheven 1946 e.V. veranstaltet im Rahmen der Sommersportwoche das Fun-Event **Beach-Splash 2009**. Mehr als 100m² Sand wurden bestellt, „um die Copacabana nach Enzen zu holen“, wie Organisator Sascha Scharmach verlauten ließ.

Zur Eröffnung am Samstag, den 04.07. wird es ein Turnier zwischen den Dorfreinen aus Enzen und Dürscheven geben. Am Samstag, den 11.07. steht dann mit dem **KSK-Beach-Soccer-Cup** das sportliche Highlight im Veranstaltungskalender. Alle Freizeitmanschaften aus dem Kreis Euskirchen sind zu diesem offenen Turnier herzlich eingeladen. Nach den Turnierspielen wird abends eine große

Cento Oberhausen
Willkommen in Europas größtem
Shopping- und Freizeitzentrum
Samstag, 6. Juni 2009

Abfahrt ab Zülpich Markt, ca. 8.30 Uhr Rückfahrt ab Centro ca. 16.15 Uhr	Fahrpreis pro Person 16,50 €
--	--

Fahrt zum Modezentrum *Mollat*
Samstag, 6. Juni 2009

Abfahrt ab Zülpich Hotel Europa, 12.30 Uhr, weitere Orte auf Anfrage Rückfahrt ab Neuss ca. 17.30 Uhr	Fahrpreis pro Person 13,50 € inkl. Kaffagedeck
--	---



THELEN REISEN
Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Der neue Polo.

Kompromisslos wie nie.

Ab sofort bestellbar.



Gotzen
Ihr
Vertragshändler in **ZÜLPICH**
e-mail: info@autohaus-gotzen.de • internet: www.autohaus-gotzen.de



Besuchen Sie uns jetzt
und erfahren Sie alles
über den neuen Polo.
Wertigkeit neu erleben.



Christlicher Verein Junger Menschen

ZÜLPICH

Kinder- und Jugendtreffpunkt für Spiel, Spaß, Kreativität, Kicker, Billard, Tischtennis, Musik etc.

Der CVJM ist überkonfessionell, jeder ist herzlich willkommen!

Kommt einfach mal vorbei (keine Anmeldung nötig) und macht mit!



Kinderstunde für alle zwischen 6 und 10 Jahren:

Freitag, 14.30 – 16.30 Uhr

Jungschar für 3./4.Klasse:

Donnerstag, 15.00 – 16.30 Uhr

Jungschar für alle ab der 5.Klasse:

Donnerstag, 17.00 – 18.30 Uhr

Jugendgruppe für alle ab 15 Jahren:

Mittwoch, 16.15 – 17.45 Uhr

Jugendgruppe2 für alle 13 und 14jährigen:

Mittwoch, 18.00 – 19.30

Evangelisches Jugendheim, Frankengraben 6, Zülpich.
Infos bei Jugendleiterin Daniela Dirks unter 02252/2771
oder

dirks@ev-christuskirche-zuelpich.de

www.cvjm-zuelpich.de

TuS Chlodwig 1896 Zülpich e.V.

-Handballabteilung-

Leider waren lediglich 15% der stimmberechtigten Mitglieder der Handballabteilung der Einladung des Abteilungsvorstandes gefolgt und zur Jahreshauptversammlung am 20.4.09 in den Schulungsraum der Sporthalle Blayer Str. gekommen.

Um 20.00 Uhr wurde die Versammlung durch den Abteilungsleiter Franz Drach eröffnet. Die form- und fristgerechte Einladung wurde festgestellt. Zum Protokollführer wurde Dieter Bus gewählt. Nachdem die Formalitäten abgeschlossen waren wurde seitens des Abteilungsvorsitzenden der Rechenschaftsbericht von April 2007 bis April 2009 den anwesenden vorgetragen. Rückfragen hierzu gab es keine. Für den beruflich verhinderten Kassierer trug der Vorsitzende den Kassenbericht vor. Fragen wurden zur Zufriedenheit der anwesenden beantwortet. Die Versammlung erteilte dem Vorstand einstimmig Entlastung.

Unter Punkt Ehrungen waren drei Abteilungsmitglieder für langjährige Mitgliedschaft zu ehren.

10 Jahre ist (erneut) Heinz Hubert Latz

20 Jahre Stephan Klinger

30 Jahre Achim Würfel

der Abteilung treu.



Der Abteilungsvorsitzende konnte jedoch lediglich Achim Würfel die Urkunde überreichen. Den beiden anderen wird die Urkunde zu einem späteren Zeitpunkt ausgehändigt.

Eine Anmerkung zu Achim Würfel wäre noch zu machen. Er ist nicht seit 30 Jahren der Handballabteilung treu. Er ist wohl auch mit „69“ der älteste aktive Spieler im Handballkreis Bonn Euskirchen Sieg, vermutlich sogar im ganzen HVM.

Auf der letzten JHV des Gesamtvereins erhielten für die Treue zum Verein Petra Dost und Eckhard Wudarzak die entsprechenden Urkunden und Ehrennadeln.

Im Turnus von zwei Jahren stehen in den Abteilungen jeweils Wahlen zum Abteilungsvorstand an. Zum Wahlleiter wurde der zuvor geehrte Achim Würfel von den anwesenden gewählt. Er dankte den bisherigen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit in den vergangenen zwei Jahren. Vorgeschlagen für den Vorsitz lediglich der Amtsinhaber Franz Drach. Nachdem er sich zur Wiederwahl bereit erklärte erfolgte eine einstimmige Wahl. Da der bisherige Kassierer Jürgen Schauer sich nicht mehr zur Verfügung gestellt hatte und dies frühzeitig erklärte

konnte im Vorfeld ein Ersatzkandidat gefunden werden. Frank Scholzen wurde dankend das Amt übertragen. Als Beisitzer wurden einstimmig gewählt Charlotte Klein-Nilles, Engelbert Düster, Christoph Kursch, Klaus Schüller und Günter Schwippe. Den nicht mehr dem Vorstand angehörenden Mitgliedern (Becker, Bus, Schauer) dankte der Abteilungsleiter für die geleistete Arbeit.

Unter Punkt Verschiedenes wurde der Versammlung die „neue Homepage“ der Abteilung von Jürgen Dost (Beisitzer im Hauptvorstand) vorgestellt. Sie fand allgemeinen positiven Abklang. Die Abteilung ist jetzt im Netz unter <http://www.tcz-handball.de> zu erreichen und wird mit der sich derzeit in Umgestaltung befindlichen Homepage des Hauptvereins verlinkt.

Gegen 22.00 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.

HOVENER JUNGKARNEVALISTEN SAMMELN FÜR DEN GUTEN ZWECK



300 Euro für krebskranke Kinder gesammelt

Nach der Schlüsselübergabe am Karnevalssonntag auf dem Zülpicher Rathausvorplatz, zogen die Hovener Jungkarnevalisten zu Ihrem traditionellen Reibekuchenessen zurück nach Zülpich - Hoven. Das Reibekuchenessen ist seit einigen Jahren für alle HJK - Mitglieder zur festen Institution geworden und findet seitens der Vereinsmitglieder stets regen Zuspruch um den ersten Tag des Zülpicher Straßenkarnevals gemütlich ausklingen zu lassen. Um einen möglichst hohen Gewinn zu erzielen, der zum einen der Kindergarde der Hovener Jungkarnevalisten zukommt, zum anderen in diesem Jahr erstmalig einem guten Zweck dienen soll, wurde neben den Vereinsaktivitäten in diesem Jahr auch explizit die Hovener Dorfbewohner eingeladen sich bei frischen Reibekuchen und leckerem Kölsch vom Fass zu stärken. Das informelle Vereinsheim der HJK, die Garage der Familie Becker, platze daher schon nach kurzer Zeit aus allen Nähten. Getreu dem Motto „Eng ist gemüthlich“ war die Stimmung prächtig und sollte auch noch besser werden, als Prinz Markus I. mit Prinzessin Anja samt Gefolge im weiteren Verlauf ihren „hohelichtlichen“ Besuch abstatteten. In diesem Jahr entschloss sich der Verein den Gewinn zu halbieren. Während die eine Hälfte weiterhin dem Nachwuchs zu Gute kommt, wird die andere Hälfte zugunsten des:

„Förderkreises für Tumor- und Leukämiekranker Kinder und Jugendliche e.V.“
(www.foerderkreis-bonn.de)

gespendet.

Nach dem Kassensturz konnte so die stattliche Summe von **300,- Euro** an den Förderkreis überreicht werden. Aufgrund der tollen Resonanz – insbesondere aus der Dorfbewohner – ist auch für den kommenden Karnevalssonntag angedacht, das Reibekuchenessen wieder in den Dienst einer guten Sache zu stellen.

Wer an dem Tag leider nicht teilnehmen konnte, jedoch dem Förderkreis trotzdem eine Spende zukommen lassen möchte, kann dies auf nachfolgenden Konten gerne machen:

Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.
Bankleitzahl 390 501 86
Konto-Nr. 210 022 1023
Sparkasse Köln/Bonn
Bankleitzahl 370 501 90
Konto-Nr. 2300 2157



Die Kinder und Jugendlichen werden es Ihnen danken!

NEUWAHLEN DER HOVENER JUNGKARNEVALISTEN

Vorstand weitestgehend im Amt bestätigt



Am **03.04.2009** trafen sich die Mitglieder der **Hovener Jungkarnevalisten von 1993 e.V.** in ihrem Vereinslokal, der Gaststätte Wallraff in Zülpich – Hoven, zur Vollversammlung. Der wichtigste Punkt dieser Versammlung war sicherlich neben dem Rückblick auf die zurückliegende Karnevalssession, in der die Hovener Jungkarnevalisten mit Prinz Markus I. (Booch) den Prinzen des Stadtgebietes Zülpich stellten, die Neuwahlen des Vorstandes. Dabei wurde **Gerd Wallraff** in seinem Amt als Präsident bestätigt, ebenso wie **Markus Booch** (Vizepräsident). Der ebenfalls erneut für das Amt des Kommandanten kandidierende **Franz Becker** sowie sein Stellvertreter **Ralf Diefenthal** wurden in Ihren Ämtern ebenso wie der Schriftführer **Oliver Hohn** und sein Stellvertreter **Thomas Sobizack** mit großer Mehrheit in Ihren Ämtern bestätigt. **Petra Zander**, die das Amt des Kassierers bisher kommissarisch besetzte, wurde im Rahmen der Wahl offiziell zu Kassiererin ernannt. Enno Brinkmann, der bisher als stellvertretender Kassierer Petra Zander zur Seite stand, lies sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl aufstellen. An seine Position wurde **Patrick Willems** seitens der Mitglieder einstimmig zum stv. Kassierer gewählt. Nun galt es noch drei Positionen zu besetzen. Für diese Posten stellten sich **Sven Gremmer**, **Thomas Zander** und **Jörg Fröhlich** zur Wahl. Alle drei wurden von der Vollversammlung zu Beisitzern gewählt. Somit ist der Vorstand der Hovener Jungkarnevalisten wieder vollständig und der Verein kann optimistisch in die Zukunft schauen. Die nächsten Veranstaltungen des Vereins werden das **Sommerfest am 25.07.2009** sowie die **Kirmes vom 18. – 21. 09.2009** sein.



Hinten: O. Hohn, J. Fröhlich, G. Wallraff, F. Becker, T. Zander, P. Willems, T. Sobizack
Vorne: R. Diefenthal, M. Booch, P. Zander, S. Gremmer

(www.hjk-zuelpich.de)

10 Jahre Knobelclub
"Jeder spielt für sich allein"
 Präsentiert:
2. Bessenicher Schocktunier
Samstag 16.05.2009 15:00 Uhr
Nach „bessenicher“ Regel
Startgeld 6,00 €
Anmeldung bis 14:00 Uhr
In der Dorfschänke - Bessenich
Siegerehrung um 20:00 Uhr

1. Platz	100,00 €
2. Platz	50,00 €
3. Platz	25,00 €
Schockkönig	Gutschein

Wanderfreunde Neffeltal
Füssenich – Geich 1980 e. V.



Am Donnerstag den 21.05.09 findet unsere diesjährige Vatertagswanderung statt.

Nach der ca.10 km langen Wanderung durch unser Heimatgebiet wollen wir uns im Vereinslokal zum Grillen treffen. Start ist um 10:00 Uhr ab Schulhof Füssenich.

Geführt wird die Wanderung von Fam.Schmitz
 Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Über weitere Aktivitäten unseres Vereins können Sie sich im Internet unter www.wanderfreunde-neffeltal.de informieren.

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich
SPD-Fraktion

Wo sind die Kanalmillionen geblieben?

Die SPD-Fraktion hat sich schon frühzeitig dafür ausgesprochen, die **Nutzungsrechte** der städtischen Kanalisation an den Erftverband zu übertragen.

Die Argumente anderer im Rat verteilter Fraktionen: „Ausverkauf städtischen Eigentums, die Bürger werden dem Erftverband ausgeliefert“ waren damals schon Polemik und falsch. Mittlerweile sind diese Stimmen auch verstummt.

Denn das Kanalnetz ist nach wie vor im Eigentum der Stadt. Nach wie vor ist die Stadt verantwortlich für die Abwasserbeseitigung. Der Erftverband hat „nur“ die Nutzungsrechte am Kanalnetz erworben.

Wegen der Synergieeffekte kann der große Erftverband preisgünstiger arbeiten als der kleine Bauhof Zülpich. Dadurch profitieren die Stadt, aber auch wir Gebührenzahler.

Der Buchwert des Kanalnetzes betrug rund **40 Millionen Euro**. Die Verbindlichkeiten im Kanalhaushalt betragen rund **8 Millionen Euro**. Dem entsprechend zahlte der Erftverband für die Nutzungsrechte des Kanalnetzes rund **32 Millionen Euro** an die Stadt Zülpich. Aus aufgenommenen Kassenkrediten

sowie Investitionskrediten wurden **17,5 Mio. € Schulden** getilgt. Dazu kommen ordentliche Tilgungen aus den Haushalten 2007 und 2008 in Höhe von **2,4 Mio. Euro**.

Bis Ende 2009 werden weitere **4,85 Mio. €** an Finanz- und Investitionstätigkeiten gebraucht werden. Das heißt, Ende dieses Jahres werden noch etwas über 7 Millionen Euro vom Kanalgeschäft als Rücklage zur Verfügung stehen.

Grund zum Jubeln? Nein! Laut Finanzplanung der Stadt werden wir auch in den nächsten Jahren den städtischen Haushalt nicht ohne Rücklagenentnahme ausgleichen können.

Hat sich das Kanalgeschäft gelohnt? Eindeutig ja! Schulden wurden abgebaut und neue Kredite für Investitionen brauchten nicht aufgenommen werden. Das führt zu erheblichen Zinseinsparungen. Vom Erftverband wurden 3 Mitarbeiter übernommen. Dadurch spart die Stadt Personalkosten. Wenn Ratsmitglieder jetzt verbreiten, mit den Kanalmillionen sollte die Landesgartenschau finanziert werden, fragen wir uns, wo waren sie mit den Gedanken bei den Beratungen. Für die SPD-Fraktion war von Anfang an klar, Schuldenabbau hat erste Priorität. **Ohne das Rechtsgeschäft mit dem Erftverband zur Kanalnetzübertragung wäre die Verschuldung der Stadt Zülpich zum 31.12.2008 bei rund 51,5 Millionen Euro und zum 31.12.2009 voraussichtlich bei rund 54,9 Millionen Euro angelangt.**

Für die SPD-Fraktion
 André Heinrichs

JA-Fraktion

Junge Alternative beantragt städt. Spülmobil – Der Umwelt zuliebe
 Neben der Weltwirtschaftskrise sind der Klimawandel und die Verschmutzung der Umwelt eines der größten Probleme unserer Zeit.

Umweltverschmutzung fängt bereits im Kleinen an:
 Bei vielen Veranstaltungen im Zülpicher Stadtgebiet ist die Benutzung von Plastik- und Pappgeschirr an der Tagesordnung. Dies stellt oft durch unsachgemäße Entsorgung eine hohe Belastung für die Umwelt dar und ist auf Dauer auch mit einigen finanziellen Aufwendungen verbunden.

Einige Kommunen haben hierbei bereits gute Erfahrungen mit einem Spülmobil gemacht. In Anbetracht der baldigen Landesgartenschau und der damit verbundene sinnvolle Anschaffung für unsere Stadt.

In Zeiten knapper Kassen sollten wir aber auch das Thema Sponsoring in Betracht ziehen.

Gerade im Rahmen der Landesgartenschau wäre das Spülmobil als Werbeträger durchaus attraktiv für Sponsoren.

Die Junge Alternative beantragt deshalb, die Verwaltung mit einer Kostenprüfung sowie der Sponsorensuche zu beauftragen.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter www.jungealternative.de
 Ihr

Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA

UWV-Fraktion

Wer sucht, der findet; vielleicht!

Parken in Zülpich

Der letzte verkaufsoffene Sonntag hat einmal mehr gezeigt, dass es um die Parksituation in der Zülpicher Innenstadt nicht zum Besten bestellt ist

Selbst das kürzlich vorgestellte "Parkierungskonzept" ändert nichts daran. Durch die Umgestaltungsmaßnahmen fallen im Gegenteil sogar noch wertvolle Plätze weg. Dazu gibt es noch nett versteckte Parkplätze, die selbst "eingeborene" Zülpicher nicht kennen. Das soll sich angeblich durch eine geänderte Beschilderung bessern, wobei wir natürlich fragen: Wann? 2014? Wie soll das erst während der 6-monatigen Gartenschau werden?

PORSCHEN & BERGSCH
 Mediendienstleistungen
 Druckerei & Agentur & Verlag

Ideen, die beeindruckend!

KLASSISCHE WERBUNG:
 Anzeige • Plakat • Katalog • Prospekt

DESIGN:
 Corporate Design • Grafik Design
 Web-Design • Ideenservice

VERLAG & REDAKTION:
 Bücher • Zeitschriften (Periodika)
 Kalender • Imagebroschüren

DRUCK:
 Akzidenzen • Geschäftsdrucksachen
 Broschüren • Blocks • Formulare
 Schreibtschunterlagen • Endlosdruck
 Etiketten • Blind- u. Heißfolienprägung

Am Roßpfad 8
 52399 Merzenich
 Tel. (0 24 21) 7 39 12
 Fax (0 24 21) 7 30 11
 info@porschen-bergsch.de
 www.porschen-bergsch.de

Wartet man auch hier auf 2014, bis der vor 5 Jahren gekaufte Platz an der Stelle des "Alten Kinos" hergerichtet wird? Heute stellt sich die Situation dort so dar: Eine notdürftig geschotterte Parkfläche, die nach Regenschauern eigentlich nur noch von Allrad-Fahrzeugen befahrbar ist und man muss auch das entsprechend strapazierfähige Schuhwerk dabei haben.

So ähnlich sah es früher einmal am Parkplatz Von Lutzenberger-Straße aus, der sich jetzt in einem schönen, gepflasterten Zustand präsentiert.

Fraktion@uwv-zuelpich.de oder 0163 1370 863

Die **UWV** wird auch hier für Sie wie gewohnt am Ball bleiben!

Bis in 14 Tagen!

Ihre **UWV-Zülpich**

gez.

Dipl.-Kfm. Gerd Müller

(Fraktionsvorsitzender)



formbar GbR
Martinsstr. 22
53909 Zülpich
Tel.: 02252 / 8305806
Mobil: 0177 / 8028172
info@formbar-zuelpich.de
www.formbar-zuelpich.de

**1 Tag Probetraining
nach tel. Anmeldung**

Öffnungszeiten:
Mo - Mi 9.00 - 11.00 Uhr
16.00 - 20.30 Uhr
Do 16.00 - 20.30 Uhr
Fr 9.00 - 11.00 Uhr
16.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

**Abnehmen
ohne
Diäten!**

ABNEHMEN GANZ OHNE DIÄTEN

Seit einigen Monaten befindet sich nun schon ein FITNESS-STUDIO – nur für die Damen – in ZÜLPICH in der Martinsstr. 22. Es handelt sich um "formbar" mit einem ganzheitlichen Konzept, um Frauen in Form zu bringen und in Form zu halten.

"Wir sind ein Studio für Frauen aus dem Leben" betont Petra Dederichs und verspricht "Abnehmen ohne Diäten".

In 2 bis 3 Trainingseinheiten à 30 min./Woche werden an frauenspezifischen Geräten alle Muskelpartien angesprochen. Geräte – und Herzkreislauftraining wechseln während der Übungseinheiten ab. Somit werden mit dieser effektiven Methodik nicht nur Stoffwechsel und Fettverbrennung angeregt, sondern auch Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit gefördert und verbessert.

Angeboten werden auch eine spezifische Ernährungsberatung und Stoffwechselanalysen durch das Institut PEP.

Die Betreiber von "formbar" Petra Dederichs und Markus Fanger legen außerdem sehr großen Wert auf eine familiäre Atmosphäre im Studio. Hierzu verhilft eine Kinderspielecke, in der die Kleinen sich beschäftigen können, während Mutti etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden tut - eine wichtige Voraussetzung für eine positive Partnerschaft und im Zusammenleben.

UWV-Fraktion

Wahlkampf? oder Wahlkrampf!

Eigentlich haben wir ja angenommen, dass auch wegen der vielen veröffentlichten und zustimmenden Äußerungen der Bürger, deren Kinder nämlich betroffen sind, das Thema Unterstellmöglichkeit am Adenauerplatz "durch" ist. Die fehlende Einsichtsfähigkeit der Regierenden scheint diesem aber, wie jetzt öffentlich verkündet, entgegenzustehen.

Den von der **UWV** schon im November 2008 angeregten Bau eines solchen Schutzdaches, einfach mit der Gefahr möglicher Rangeleien abzutun, ist doch einerseits außerordentlich durchsichtig und zeugt andererseits von wenig Vertrauen in unsere Jugend.

Noch einmal: Auch trotz einer vielleicht möglichen Optimierung des Bustransfers werden sich Wartezeiten bei Wind und Wetter doch sicherlich nicht vermeiden lassen. Oder?

In der letzten Ausgabe (Nr. 9) des Amtlichen Mitteilungsblattes wurde uns unterstellt, mit diesem Thema (aus November 2008!!) Wahlkampf zu betreiben. Für den Einen ist es Wahlkampf, für uns ist es Bürgernähe und Verantwortung für unsere Kinder.

Unser Antrag wurde schon damals als absurd bezeichnet und natürlich abgelehnt.

Über weitere Stellungnahmen aus der Bürgerschaft würden wir uns freuen!

Die **UWV-Fraktion** wird auch hier für Sie am Ball bleiben!

Bis in 14 Tagen!

Ihre **UWV-Fraktion** im Rat der Stadt Zülpich

gez.

Dipl.-Kfm. Gerd Müller

(Fraktionsvorsitzender)



MARQUIS
Fahrzeuginstandsetzung

Bergheimer Str. 12 - 53909 Zülpich
Telefon 0 22 52 / 59 72

Unfall-Instandsetzung Restauration Airbrush

GRU BEHR - Klimaanlage - Service

Hubert Schmitz GmbH

Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78



Ständige Ausstellungen auf 400 m².
Fragen SIE nach unseren günstigen Angeboten!!!

**Jetzt
Neu!**

Leinwanddruck

von Ihrem Wunschmotiv
ab 10,- €

Individueller kann ein Geschenk nicht sein! Sie schicken uns digital per maileine Bilddatei (JPG, EPS, PDF) oder kommen mit Ihrem Foto bei uns vorbei und es entsteht eine tolle Geschenkidee. Passend für jeden Anlaß, ob Geburtstag, Weihnachten, Hochzeit, Kinderkommunion, Geburt...oder einfach nur ein Motiv, welches Sie schön finden....



**Große Format-
auswahl
möglich!**

**Aufgezogen
auf Holzkeil-
rahmen!**



**Warum immer
Schnittblumen
kaufen?**



Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (0 24 21) 7 39 12 · Telefax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de

Griffelkunst

Im Mai 2009 eröffnet die griffelkunst ihre 333./334. Bilderwahl mit Editionen von Antje Dorn, Elger Esser, Anke Feuchtenberger, Heinrich Heidersberger, Dani Jakob, Sebastian Hammwöhner und Gabriel Vormstein, Robert Lucander, Barbara Spaett sowie Gert & Uwe Tobias.

Ausstellungsort für die griffelkunst ist die galerie „picaflor“ in den Räumen von Wätters Wein Welt, Bergheimer Str. 1, 53909 Zülpich. Die Ausstellung findet statt am 6.Juni in der Zeit von 10 – 14.00 Uhr und am 7. Juni von 11 - 14.00 Uhr.

Zu den Editionen der 333./334. Wahl



Antje Dorn verbindet in ihrer Serie „Imbisse“ archetypische Architekturformen mit gemalten Worten wie „Spiegelei“, „Rice“ oder „Brot“. Ihre Holz-/Linol-Kombinationsdrucke reflektieren die Zeichenhaftigkeit der visuell wahrgenommenen Welt.

Elger Esser, Absolvent der berühmten Becher-Klasse an der Düsseldorfer Akademie, hat für die griffelkunst eine Serie stark vergrößerter Ausschnitte aus historischen Postkarten zusammengestellt. Seine im Offsetdruck aufgelegte Mappe „Kleine Seestücke“ zitiert die Ästhetik alter Stahlstiche, bricht jedoch mit der darin vorhandenen idealistischen Natur-Auffassung des 19. Jahrhunderts.



Anke Feuchtenberger ist als Autorin zahlreicher Comics bekannt. Durch die Verwendung von „Flocaggio“, einem Druckzusatz der bei Erhitzung moosartige Pölsterchen bildet, erhält ihre Siebdruck-Serie eine satte Farbigkeit und haptische Anmutung.

Dani Jakob, Sebastian Hammwöhner und Gabriel Vormstein arbeiten sowohl als Solokünstler als auch seit gut 10 Jahren in einer Gruppe zusammen. Ihre gemeinsam entwickelte, als Heliogravüren gedruckte Edition basiert auf Frottagen von Alltagsgegenständen.

Zwei Lithographie-Serien vervollständigen das Angebot: Barbara Spaett kombiniert zarte Tuschezeichnungen mit einem farbigen Spritzrand, während die Wahlreihe der Tobias-Brüder skizzenhafte, mit Kugelschreiber auf den Stein gebrachte Zeichnungen auf pastellfarbigem Fond zeigt.



Als so genannte Einzelblätter wurden zwei frühe Farbphotographien von Heinrich Heidersberger ediert, die mit Kreuzfahrt-Motiven eine weniger bekannte Seite des großen Wolfsburger Photographen vorstellen, sowie zwei Holz-/Stein-



Kombinationsdrucke des in Berlin lebenden finnischen Künstlers Robert Lucander.

griffelkunst
Seilerstraße 42
20359 Hamburg
www.griffelkunst.de
info@griffelkunst.de
Tel. 040-300931-16

G Ä R T N E R E I SCHUMACHER

Beet & Balkonpflanzen

einmalige Auswahl

Qualität & Preise die jedem Vergleich standhalten



Schumacher

Tel.Gärtnerei-02252-833549

53909 Zülpich-Füssenich
Uferstraße 22-24

* direkt an der B56, bei Zülpich

Info und Anfahrt unter : www.schumacher-floristik.de



Terracotta & Outdoorkeramik
Pflanzgefäße aus Metall & Kunststoff
Qualitätserden, Spezialdünger
Pflanzenschutzmittel

Öffnungszeiten der Gärtnerei im Mai: Mo-Fr.8.30-18.30 & Sa. 8.30-14.00 Uhr.

BERND MICHELS



**ICH DACHTE
DAS PASST...**



Lindchenspfad 3
52391 Vettweiß
Tel. 0 24 24/27 75
www.identica-michels.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 25 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten

- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service

- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Prinzessengarde Zülpich

7. Zülpicher Spargelfest



Rathausinnenhof

21. Mai 2009

ab 11:00 Uhr

2. Energietag Zülpich Marktplatz



www.priogo.com

PRIOGO®



WATTLERS
WeinWelt

**Bester Spargel aus Zülpich -
Wattlers Wein gehört dazu!**

Bergheimer Str.1
Telefon: 02252/ 4073

53909 Zülpich
Fax: 02252/ 4082

www.cwc.de



WATTLERS
WeinWelt